

SCHRITTE ZUR GEGENWART GOTTES

DAG HEWARD-MILLS

**Schritte zur
Gegenwart
Gottes**

Dag Heward-Mills

Parchment House

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus der
Luther 2017 Bibel.

Copyright © 2016 DAG Heward-Mills

SCHRITTE ZUR GEGENWART GOTTES

Erstveröffentlichung 2025
by Parchment House

Weitere Infos über Dag Heward-Mills: Healing

Jesus Campaign
Kontakt: evangelist@daghewardmills.org
Website: www.daghewardmills.org
Facebook: Dag Heward-Mills
Twitter: [@EvangelistDag](https://twitter.com/EvangelistDag)

ISBN: 978-1-68398-303-3

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Für die
Verwendung oder Vervielfältigung eines Teils dieses Buches muss eine
schriftliche Genehmigung des Herausgebers eingeholt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Wo war die Gegenwart Gottes?	1
2. Das Geheimnis des Wohnsitzes Gottes.....	9
3. Ein Rundgang durch Gottes Residenz	16
4. Der Schatten seiner Gegenwart.....	23
5. Weiße Leinen und Gottes Gegenwart	27
6. Scharlachrot und Gottes Gegenwart	31
7. Lila/Purpur und Gottes Gegenwart	37
8. Blau und Gottes Gegenwart	43
9. Gold und Gottes Gegenwart.....	49
10. Messing und Gottes Gegenwart	55
11. Silber und Gottes Gegenwart	61
12. Onyxsteine und Gottes Gegenwart	67
13. Akazienholz und Gottes Gegenwart	72
14. Dachsleder und Gottes Gegenwart.....	76
15. Ziegenhaar und Gottes Gegenwart.....	79
16. Rot gefärbte Widderfelle und Gottes Gegenwart.....	83
17. Das Tor zu Gottes Gegenwart.....	86
18. Die Tür zu Gottes Gegenwart	90
19. Der Vorhang vor Gottes Gegenwart	93
20. Der Opferaltar und die Gegenwart Gottes	97
21. Das Becken und die Gegenwart Gottes	101
22. Das Schaubrot und die Gegenwart Gottes	105

23. Der Leuchter und die Gegenwart Gottes.....	109
24. Der Weihrauchaltar und die Gegenwart Gottes	112
25. Das Allerheiligste.....	117
26. Wer nach Westen geht, gelangt näher.....	122
Literaturhinweise	128

KAPITEL 1

Wo war die Gegenwart Gottes?

Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN zwischen den Bäumen im Garten. Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?

1. Mose 3,8-9

1. Die Gegenwart Gottes war bei Adam. Jeden Tag hatte der Herr, Gott, in der Kühle des Tages mit Adam und Eva Gemeinschaft.

Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN zwischen den Bäumen im Garten. Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?

1. Mose 3,8-9

2. Die Gegenwart Gottes war bei Henoch.

Und Henoch wandelte mit Gott. Und nachdem er Metuschelach gezeugt hatte, lebte er 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter,

1. Mose 5,22

3. Die Gegenwart Gottes war bei Abraham.

Da erschien der HERR dem Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dies Land geben. Und er baute dort einen Altar dem HERRN, der ihm erschienen war.

1. Mose 12,7

4. Die Gegenwart Gottes war bei Isaak.

Und der HERR erschien ihm in derselben Nacht und sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen und deine Nachkommen mehren um meines Knechtes Abraham willen.

1. Mose 26,24

5. Die Gegenwart Gottes war bei Jakob.

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig[1] ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels.

1. Mose 28,15-17

6. Die Gegenwart Gottes war bei Josef.

Und der HERR war mit Josef, sodass er ein Mann wurde, dem alles glückte. Und er war in seines Herrn, des Ägypters, Hause.

Genesis 39,2

7. Die Gegenwart Gottes war bei Mose.

Wie wir Mose gehorsam gewesen sind, so wollen wir auch dir gehorsam sein. Möge nur der HERR, dein Gott, mit dir sein, wie er mit Mose war!

Josua 1,17

8. Die Gegenwart Gottes war in der von Mose gebauten Stiftshütte präsent.

Dort will ich dir begegnen und mit dir reden von dem Gnadenstuhl aus, der auf der Lade mit dem Gesetz ist, zwischen den beiden Cherubim, alles, was ich dir gebieten will für die Israeliten.

2. Mose 25,22

Der Tabernakel hatte zu verschiedenen Zeiten unterschiedliche Namen – nämlich etwa Stiftshütte. Es wird auch als Stiftshütte der Versammlung, des Zeugnisses, als Zelt des Zeugnisses, als Stiftshütte des Mose und als Stiftshütte in der Wüste bezeichnet.

Die Stiftshütte wurde etwa ein Jahr nach dem Durchzug der Israeliten durch das Rote Meer errichtet. Die Stiftshütte bestand 400 Jahre lang, bis König Salomo den ersten Tempel in Jerusalem baute.

Die Stiftshütte befand sich immer im Zentrum des Lagers der Israeliten. Der Bau dauerte sieben Monate. Als sie fertig war, stiegen eine Wolke und eine Feuersäule darauf herab, die die Gegenwart Gottes darstellten.

Die Details für den Bau erhielt Moses auf dem Berg Sinai. Die Kosten wurden von den Israeliten getragen, die mit großem Reichtum aus Ägypten gekommen waren.

rot gefärbte Widderfelle, feines Leder, Akazienholz, Öl für die Lampen, Spezerei zum Salböl und zu wohlriechendem Räucherwerk, Onyxsteine und eingefasste Steine zum Priesterschurz und zur Brusttasche. Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich unter ihnen wohne. Genau nach dem Plan, den ich dir von der Wohnung und ihrem ganzen Gerät zeige, sollt ihr's machen. Macht eine Lade aus Akazienholz; zwei und eine halbe Elle soll die Länge sein, anderthalb Ellen die Breite und anderthalb Ellen die Höhe. Du sollst sie mit feinem Gold überziehen innen und außen und einen goldenen Kranz an ihr ringsherum machen.

2. Mose 35,5-11

Der Tabernakel/die Stiftshütte wurde viele Male bewegt. Jedes Mal, wenn die Israeliten umzogen, wurde die gesamte Stiftshütte auf Karren gepackt und von ihnen getragen. Die Bundeslade wurde immer von den Leviten selbst getragen.

9. Die Stiftshütte wurde nach 38 Jahren nach Kadesch-Barnea transportiert.

Die Zeit aber, die wir von Kadesch-Barnea zogen, bis wir durch den Bach Sered kamen, betrug achtunddreißig Jahre, bis alle Kriegsleute aus dem Lager gestorben waren, wie der HERR ihnen geschworen hatte.

5. Mose 2,14

10. Die Stiftshütte überquerte den Fluss Jordan in das Gelobte Land.

Und Josua sprach zu den Priestern: Hebt die Bundeslade auf und geht vor dem Volk her! Da hoben sie die Bundeslade auf und gingen vor dem Volk her. Und der HERR sprach zu Josua: Heute will ich anfangen, dich groß zu machen vor ganz Israel, damit sie wissen: Wie ich mit Mose gewesen bin, so werde ich auch mit dir sein.

Josua 3,6-7

11. Der nächste Sitz der Stiftshütte war Silo, wo sie bis zur Zeit der Richter blieb.

Und als das Volk ins Lager kam, sprachen die Ältesten Israels: Warum hat uns der HERR heute vor den Philistern geschlagen? Lasst uns die Lade des Bundes des HERRN zu uns holen von Silo, dass er in unsre Mitte komme und uns errette aus der Hand unserer Feinde. Da sandte das Volk nach Silo und ließ von dort holen die Lade des Bundes des HERRN Zebaoth, der über den Cherubim thront. Und es waren dort die beiden Söhne Elis bei der Lade des Bundes Gottes, Hofni und Pinhas.

1 Samuel 4,3-4

12. Die Bundeslade, die in der Stiftshütte aufbewahrt wurde, wurde von den Philistern erbeutet und nach Asdod gebracht.

Die Philister aber hatten die Lade Gottes genommen und brachten sie von Eben-Eser nach Aschdod.

1 Samuel 5,1

13. Der nächste Ort, an dem die Stiftshütte errichtet wurde, war Gat.

Elkana aber, ihr Mann, sprach zu ihr: Hanna, warum weinst du und warum isst du nichts? Und warum ist dein Herz so traurig? Bin ich dir nicht mehr wert als zehn Söhne?

Samuel 1:8

14. Der nächste Sitz der Stiftshütte war Ekron.

Da sandten sie die Lade Gottes nach Ekron. Als aber die Lade Gottes nach Ekron kam, schrien die Leute von Ekron: Sie haben die Lade des Gottes Israels hergetragen zu mir, dass sie mich töte und mein Volk!

1 Samuel 5,10

15. Der nächste Sitz der Stiftshütte war Bet-Schemesch.

Aber die Lade des HERRN nimmt und stellt sie auf den Wagen, und die Dinge aus Gold, die ihr ihm zur Sühnegabe gebt, tut in ein Kästlein daneben. So sendet sie hin und lässt sie gehen. Und seht zu: Geht sie den Weg hinauf in ihr Land auf Bet-Schemesch zu, so hat er uns dies große Übel angetan; wenn nicht, so wissen wir, dass nicht seine Hand uns getroffen hat, sondern es ist uns zufällig widerfahren.

Die Leute von Bet-Schemesch aber schnitten eben den Weizen im Talgrund, und als sie ihre Augen aufhoben, sahen sie die Lade und freuten sich, sie zu sehen. Der Wagen aber kam auf den Acker Joshuas von Bet-Schemesch und stand dort still. Und dort lag ein großer Stein. Da spalteten sie das Holz des Wagens und opferten die Kühe dem HERRN zum Brandopfer. Die Leviten aber hoben die Lade des HERRN herab und das Kästlein, das daneben stand, darin die Dinge aus Gold waren, und stellten sie auf den großen Stein. Und die Leute von Bet-Schemesch opferten dem HERRN am selben Tage Brandopfer und Schlachtopfer.

1 Samuel 6,8-9&13-15

16. Der nächste Sitz der Stiftshütte war Kirjat-Jearim .

Da kamen die Leute von Kirjat-Jearim und holten die Lade des HERRN herauf und brachten sie ins Haus Abinadabs auf dem Hügel, und seinen Sohn Eleasar weihten sie, dass er die Lade des HERRN bewache.

1 Samuel 7,1-2

17. Der nächste Sitz der Stiftshütte war Jerusalem. König David ließ die Lade aus dem Haus von Abinadab in Gibeon nach Jerusalem bringen.

mit der Lade Gottes, und Achis ging vor der Lade her. Und David und ganz Israel tanzten vor dem HERRN her mit aller Macht im Reigen, mit Liedern, mit Harfen und Psaltern und Pauken und Schellen und Zimbeln.

2. Samuel 6,4-5

Und David mit dem ganzen Hause Israel führte die Lade des HERRN herauf mit Jauchzen und Posaunenschall. Und als die Lade des HERRN in die Stadt Davids kam, sah Michal, die Tochter Sauls, durchs Fenster und sah den König David springen und tanzen vor dem HERRN und verachtete ihn in ihrem Herzen.

2. Samuel 6,15-16

18. Der Tempel wurde von Salomo gebaut, und die Gegenwart Gottes war von da an im Tempel zu finden.

Da sprach Salomo: Der HERR hat gesagt, er wolle im Dunkel wohnen. So habe ich nun ein Haus gebaut dir zur Wohnung und einen Sitz, da du ewiglich wohnest. Und der König wandte sein Antlitz und segnete die ganze Gemeinde Israel, und die ganze Gemeinde Israel stand, und er sprach: Gelobt sei der HERR, der Gott Israels, der durch seinen Mund zu meinem Vater David geredet und es mit seiner Hand erfüllt hat, als er sagte: Seit der Zeit, da ich mein Volk aus Ägyptenland geführt habe, habe ich keine Stadt erwählt aus allen Stämmen Israels, ein Haus zu bauen, dass mein Name daselbst sein sollte, und habe auch keinen Mann erwählt, dass er Fürst sein sollte über mein Volk Israel; aber Jerusalem habe ich erwählt, dass mein Name daselbst sei, und David habe ich erwählt, dass er über

mein Volk Israel herrsche. Und als mein Vater David im Sinn hatte, dem Namen des HERRN, des Gottes Israels, ein Haus zu bauen,

2 Chronik 6,1-7

19. Als Jesus starb, zerriss der Vorhang im Tempel, und die Gegenwart Gottes zog aus dem Tempel aus.

Und der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.

Markus 15,38.

20. Du bist jetzt der Tempel Gottes.

Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott sprach: »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.«

2. Korinther 6,16

KAPITEL 2

Das Geheimnis des Wohnsitzes Gottes

So also mussten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; die himmlischen Dinge selbst aber müssen bessere Opfer haben als jene. Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und ein Abbild des wahren Heiligtums ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns;

Hebräer 9,23-24

Der geheimnisvolle Wohnsitz Gottes wird Stiftshütte oder Tabernakel genannt. Im Alten Testament wies Gott sein Volk an, eine Umgebung zu schaffen, in der seine Gegenwart wohnt. Auch du kannst nicht in jeder Umgebung leben oder existieren. Wie viel mehr der allmächtige Gott? Gottes Gegenwart kann nicht überall gedeihen. Es gibt bestimmte Dinge, die seiner Gegenwart widersprechen. Er wird einfach nicht überall wohnen können. Der Schlüssel zur Gegenwart Gottes findet sich im Alten Testament. Der Weg in die Gegenwart Gottes wird im Alten Testament anschaulich beschrieben.

Das Tabernakel / die Stiftshütte war eine sorgfältig errichtete geheimnisvolle Residenz, in der sich die Gegenwart Gottes manifestieren sollte. Bei der Konstruktion dieser speziellen "Umgebung für Gott" wurde sehr auf Details geachtet. Der Bau des Tabernakels wird immer ein Hauptfaktor zum Verständnis der Gegenwart Gottes bleiben. Verschiedene hebräische Wörter werden in das Wort „Tabernakel“ (oder Stiftshütte) übersetzt.

Das Wort "Tabernakel" wird aus dem Wort "Mischkan" übersetzt und bedeutet "Wohnsitz". Gottes geheimnisvolle Residenz wurde von den Israeliten erbaut. Mischkan (Gottes Wohnsitz) ist ein Ort, an dem Gott sich niederlässt und gewissermaßen wohnt. Dein Wohnsitz ist der Ort, an dem du dich niederlässt und dauerhaft aufhältst. Gottes Wohnsitz ist dort, wo er sich niederlässt und sich dauerhaft wohlfühlt. Die Stiftshütte war der Ort, an dem die geheimnisvolle Gegenwart Gottes sich befand. Überall, wo du das Wort „Tabernakel“ (oder Stiftshütte) siehst, ersetze es einfach durch die Worte „Gottes Wohnsitz“.

Genau nach dem Plan, den ich dir von der Wohnung und ihrem ganzen Gerät zeige, sollt ihr's machen.

2. Mose 25,9

Das Wort "Heiligtum" wird aus dem Wort "Miqdash" übersetzt und bedeutet "Heiliger Ort". Gottes Anweisung lautete: „Baue mir einen heiligen und geheiligten Ort, an dem ich wohnen kann.“

Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich unter ihnen wohne.

2. Mose 25,8

Auf einer meiner Reisen kam ich einmal in eine Stadt, in der ich einfach keinen Ort finden konnte, der gut genug für mich war, um dort zu bleiben. Ich beschloss einfach, im Auto zu bleiben, weil das für mich eine günstigere Umgebung war. In diesem Dorf konnte ich einfach nirgends unterkommen. Das Auto für die Evangelisation war für mich die beste Lösung. Ich konnte verstehen, dass Gott bestimmte Orte einfach vermeidet. Wenn wir wirklich wollen, dass Gott in unserer Mitte wohnt, ist es wichtig, dass wir die Anweisungen genau befolgen, die er für den Bau eines Ortes gegeben hat, der seine Gegenwart ermöglicht. Wir können einige wertvolle Informationen darüber sammeln, was Gott gefällt und was nicht. Wir müssen lernen, womit Gott sich wohlfühlt und was er einfach nicht will. Die Stiftshütte (Gottes Wohnsitz) ist jene Struktur, die auf Gottes Geheiß errichtet wurde, um seine Gegenwart zu beherbergen.

Sieben Dinge, die du über Gottes Wohnsitz wissen solltest

1. Gott möchte, dass seine Gegenwart in der Mitte seines Volkes wohnt.

Prophetisch gesehen hat Gott immer beschlossen, in der Mitte seines Volkes zu wohnen. Da dies der Wille Gottes ist, ist es wichtig, dass wir uns wünschen, dass Gott in unserer Mitte wohnt. Wir müssen daran arbeiten, dass Gott in unserer Mitte wohnt.

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Und es sollen zu der Zeit viele Völker sich zum HERRN wenden und sollen mein Volk sein, und ich will bei dir wohnen. – Und du sollst erkennen, dass mich der HERR Zebaoth zu dir gesandt hat. – Und der HERR wird Juda in Besitz nehmen als sein Erbteil in dem heiligen Lande und wird Jerusalem wieder erwählen. Alles Fleisch sei stille vor dem HERRN; denn er hat sich aufgemacht von seiner heiligen Stätte!

Sacharja 2,14-17

2. Die Stiftshütte ist eine Umgebung, in der die Gegenwart Gottes wohnen kann.

Gott wies Mose an, eine Umgebung zu schaffen, in der seine Gegenwart unter uns wohnen und existieren konnte. Diese Umgebung, die Mose schaffen sollte, wurde Tabernakel/Stiftshütte genannt. Deshalb ist es für uns wichtig, etwas über die Umgebung zu erfahren, die *Gott als Wohnsitz für sich selbst definiert und beschrieben* hat. Gott weiß genau, worin er wohnen kann. Ein anderer Name, den du dem Tabernakel geben könntest, ist „*die Umgebung Gottes*“.

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Israeliten, dass sie für mich eine Abgabe erheben. Nehmt sie von jedem, der sie freiwillig gibt. Das ist aber die Abgabe, die ihr von ihnen erheben sollt: Gold, Silber, Bronze, blauer und roter Purpur, Karmesin, feines Leinen, Ziegenhaar, rot gefärbte Widderfelle, feines Leder, Akazienholz, Öl für die Lampen, Spezerei zum Salböl und zu wohlriechendem Räucherwerk, Onyxsteine und eingefasste Steine zum Priesterschurz und zur Brusttasche. Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich unter ihnen wohne. Genau nach dem Plan, den ich dir von der Wohnung und ihrem ganzen Gerät zeige, sollt ihr's machen.

2. Mose 25,1-9

3. Das irdische Tabernakel ist nur eine Version von Gottes himmlischer Residenz.

Christus zeigte uns den Weg zur ewigen Gegenwart Gottes. Der Allmächtige Gott lebt in einem Tabernakel, das nicht mit Händen gemacht wurde. Christus kam, um uns zu zeigen, wie wir auf dieses Tabernakel zugreifen können, das nicht von Menschen gemacht wurde. In Christus lernen wir, dass die Stiftshütte des Mose nur ein Abbild dessen war, was im Himmel ist.

Da dies alles so eingerichtet ist, gehen die Priester allezeit in das erste Zelt und richten den Gottesdienst aus. In das zweite aber geht nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, und das nicht ohne Blut, das er opfert für die unwissentlich begangenen Sünden, die eigenen und die des Volkes. Damit macht der Heilige Geist deutlich, dass der Weg ins Heilige noch nicht offenbart sei, solange das erste Zelt Bestand habe. Das ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit: Es werden da Gaben und Opfer dargebracht, die nicht im Gewissen vollkommen machen können den, der Gott dient allein mit Speise und Trank und verschiedenen Waschungen. Dies sind irdische Satzungen, die bis zu der Zeit der Besserung auferlegt sind. Christus aber ist gekommen als Hoherpriester der Güter bei Gott durch das größere und vollkommenere Zelt, das nicht mit Händen gemacht ist, das ist: das nicht von dieser Schöpfung ist.

Hebräer 9,6-11

4. Die irdische Stiftshütte ist eine Abbildung für die himmlische Wohnung Gottes.

Die Stiftshütte wird für immer ein bildlicher Wegweiser auf dem Weg in die Gegenwart Gottes sein. Die Muster, die Gott liebt, werden in der Stiftshütte offenbart. Denke immer daran, dass der Tabernakel eine Umgebung ist, in der Gott wohnen kann.

So also mussten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; die himmlischen Dinge selbst aber müssen bessere Opfer haben als jene. Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und ein Abbild des wahren Heiligtums ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns;

Hebräer 9,23-24

5. Die vielen Details von Gottes Wohnsitz sind wichtig, um diesen zu verstehen.

Nun hatte ja der erste Bund seine Satzungen für den Gottesdienst und sein irdisches Heiligtum. Denn es war da aufgerichtet das erste Zelt, worin der Leuchter war und der Tisch mit den Schaubroten, und es heißt das Heilige; hinter dem zweiten Vorhang aber war das Zelt, welches das Allerheiligste heißt. Darin waren das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, ganz mit Gold überzogen; in ihr waren der goldene Krug mit dem Manna und der Stab Aarons, der gegrünt hatte, und die Tafeln des Bundes. Oben darüber aber waren die Cherubim der Herrlichkeit, die überschatteten den Gnadenort[1]. Von diesen Dingen ist jetzt nicht im Einzelnen zu reden.

Hebräer 9,1-5

Es gibt keine bedeutungslosen Details in der Bibel. Jedes Detail des Tabernakels ist eine Offenbarung von etwas Wichtigem über Gottes Wohnsitz.

Einige dieser Details für selbstverständlich zu halten, ist ein großer Fehler. Es kommt oft auf "Kleinigkeiten" maßgeblich an - es sind nämlich keine Kleinigkeiten. Wenn man mit wichtigen Menschen zu tun hat, ist es wichtig, ihre "kleinen Dinge" ernst zu nehmen. Man kann die Gunst eines wichtigen Menschen verlieren, wenn man seine "sogenannten kleinen" Bedürfnisse und Wünsche übergeht. Verharmlose niemals eine Anweisung oder ein Detail, dass du von einer wichtigen Person gesagt bekommst. Ein kleines Detail bedeutet viel für Menschen, insbesondere dann, wenn sie mir wichtig sind.

6. Am Kreuz wurde der Schleier zerrissen, damit wir die Gegenwart Gottes für immer erfahren konnten.

Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. 51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebt, und die Felsen zerrissen,

Matthäus 27,50-51

Prophetisch ausgedrückt: Als Jesus am Kreuz starb, wurde der Schleier, der den Menschen von Gott trennte, durchbrochen. Dies bedeutete, dass nun eine neue und engere Beziehung zwischen Gott und Mensch möglich war. Es ist an der Zeit, dass wir eine engere Beziehung zu Gott suchen. Es ist Zeit für uns, eine Umgebung zu schaffen, in der Gott wohnen kann. Die Umgebung, in der Gott wohnen kann, wird Tabernakel - oder Stiftshütte - genannt.

7. Die Gegenwart Gottes ist für uns notwendig.

So also mussten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; die himmlischen Dinge selbst aber müssen bessere Opfer haben als jene. Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und ein Abbild des wahren Heiligtums ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns;

Hebräer 9,23-24

Es ist notwendig, dass das Abbild der Dinge im Himmel auf der Erde offenbart wird. Es gibt so viele Vorteile, wenn wir die Gegenwart Gottes in unserem Leben spüren. Schutz, Gesundheit, Führung und Wohlstand sind Vorteile der Gegenwart Gottes. Wenn du dir die Einzelheiten der Stiftshütte vergegenwärtigst, wird dir Wichtiges offenbart, damit du die Gegenwart Gottes immer in deinem Leben und in deinem Dienst spüren.

Ich glaube, du sehnst dich nach der Gegenwart Gottes. Durch dieses Buch wird sich die Gegenwart Gottes in deinem Leben und Dienst manifestieren.

KAPITEL 3

Eine Tour durch Gottes Residenz

Gott ist in Juda bekannt, in Israel ist sein Name herrlich. So erstand in Salem sein Zelt und seine Wohnung in Zion.

Psalm 76,2-3

Das beste Abbild von Gottes Wohnung ist der Tabernakel. Durch das Verständnis des Designs, des Layouts, der Anordnung der Gegenstände, der Möbel, der Farben sowie anderer winziger Details über Gottes Wohnsitz, wirst du verstehen, wie du dich in der Gegenwart Gottes bewegen kannst. Verschaffen wir uns nun einen kurzen Überblick darüber, wie die Stiftshütte aussah und was sie uns über die Gegenwart Gottes verrät. Denke daran, dass die Stiftshütte die Wohnung ist, die Gott für sich selbst gebaut hat.

1. **Die Stiftshütte (der Wohnsitz Gottes) bestand aus einem eingezäunten Gelände. Das Gelände der Stiftshütte enthielt ein kleineres Zelt.**
2. **Das Gelände der Stiftshütte (Gottes Wohnsitz) war etwa 23 m x 46 m groß.** Die Stiftshütte war ein beweglicher Innenhof unter freiem Himmel, der durch eine Wand aus weißem Leinenstoff gebildet wurde auf einer Fläche von 23 m x 46 m. Die lange Seite hatte 20 Säulen und die kurze 10.

Du sollst einen Vorhof für die Wohnung machen, Behänge von gewirntem feinem Leinen, für eine Seite hundert Ellen lang, für die Südseite, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber. Ebenso sollen an der Nordseite Behänge sein, hundert Ellen lang, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber. Und nach Westen soll die Breite des Vorhofes Behänge haben, fünfzig Ellen lang, zehn Säulen auf zehn Füßen. Nach Osten aber soll die Breite des Vorhofes fünfzig Ellen haben,

2. Mose 27,9-13

3. **Die Stiftshütte (Gottes Residenz) war von einem Zaun umgeben. Dieser bestand aus Säulen und weißen Leinenvorhängen.**

Du sollst einen Vorhof für die Wohnung machen, Behänge von gezwirntem feinem Leinen, für eine Seite hundert Ellen lang, für die Südseite, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber. Ebenso sollen an der Nordseite Behänge sein, hundert Ellen lang, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber. Und nach Westen soll die Breite des Vorhofes Behänge haben, fünfzig Ellen lang, zehn Säulen auf zehn Füßen. Nach Osten aber soll die Breite des Vorhofes fünfzig Ellen haben,

2. Mose 27,9-13

4. **Das Gelände der Stiftshütte (der Wohnsitz Gottes) hatte ein 9 m langes Tor aus buntem Leinen, das in den großen Vorhof führte.** Dieses Tor glich eher einem Vorhang auf fünf Säulen als einem modernen Tor an Scharnieren.

Und in dem Tor des Vorhofes soll eine Decke sein, zwanzig Ellen breit, gewirkt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, dazu vier Säulen auf ihren vier Füßen.

2. Mose 27,16

5. **Gewöhnliche Israeliten durften zum Tor des Innenhofs unter freiem Himmel kommen und Opfer darbringen.**

Und der HERR rief Mose und redete mit ihm aus der Stiftshütte und sprach: Rede mit den Israeliten und sprich zu ihnen: Wer unter euch dem HERRN ein Opfer darbringen will, der bringe es von dem Vieh, von Rindern oder von Schafen und Ziegen. Will er ein Brandopfer darbringen von Rindern, so opfere er ein männliches Tier, das ohne Fehler ist. An den Eingang der Stiftshütte soll er es bringen, damit es ihn wohlgefällig mache vor dem HERRN.

3. Mose 1,1-3

- 6. Im Innern der Stiftshütte (der Wohnstätte Gottes) gab es einen Altar (für Opfer), ein Waschbecken (zum Waschen von Händen und Füßen) und ein kleines Zelt mit heiligen Stätten.**

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Du sollst auch ein Becken aus Bronze machen mit einem Gestell aus Bronze zum Waschen und sollst es setzen zwischen die Stiftshütte und den Altar und Wasser hineintun, dass Aaron und seine Söhne ihre Hände und Füße darin waschen. Wenn sie in die Stiftshütte gehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, dann werden sie nicht sterben, so soll es auch sein, wenn sie an den Altar treten, um zu dienen und ein Feueropfer zu verbrennen für den HERRN. Sie sollen ihre Hände und ihre Füße waschen, dass sie nicht sterben. Das soll eine ewige Ordnung sein für ihn und sein Geschlecht bei ihren Nachkommen.

2. Mose 30,17-21

- 7. Die Stiftshütte enthielt ein kleines Zelt mit den Maßen 4,8 m x 14 m.** Diese Maße werden durch Berechnung der Größe der Tafeln im Tabernakel abgeleitet.

Die Wohnung sollst du machen aus zehn Teppichen von gezwirntem feinem Leinen, von blauem und rotem Purpur und von Karmesin. Cherubim sollst du einweben, wie es ein Kunstweber macht. Die Länge eines Teppichs soll achtundzwanzig Ellen sein, die Breite vier Ellen, und sie sollen alle zehn dasselbe Maß haben;

2. Mose 26,1-2

- 8. Im Tabernakel befand sich ein kleines Zelt mit zwei Räumen.** Der erste Raum wurde der Heilige Ort genannt

Und du sollst den Vorhang an die Haken hängen und die Lade mit dem Gesetz hinter den Vorhang setzen, dass er euch eine Scheidewand sei zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten.

2. Mose 26,33

9. Die Stiftshütte enthielt ein kleines Zelt, und die Tür dessen bestand aus fünf Säulen.

Und du sollst eine Decke machen für den Eingang des Zeltes, bunt gewebt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und für die Decke fünf Säulen aus Akazienholz, mit Gold überzogen, mit goldenen Nägeln, und sollst für sie fünf Füße aus Bronze gießen.

2. Mose 26,36-37

10. Das Heiligtum war einer der kleinen Räume innerhalb des kleinen Zeltes in Gottes Residenz. Es maß 4,8 m x 9,1 m. Diese Messung wird durch Berechnung der Größe der im 2. Buch Mose angegebenen Tafeln abgeleitet.

11. Gewöhnliche Priester durften die erste Kammer (der Residenz Gottes) betreten - einen überdachten Ort, den "Heiligen Ort".

In der Stiftshütte, außen vor dem Vorhang, der vor der Lade mit dem Gesetz hängt, sollen Aaron und seine Söhne den Leuchter zurichten, dass er brenne vom Abend bis zum Morgen vor dem HERRN. Das soll eine ewige Ordnung sein für ihre Nachkommen bei den Israeliten.

2. Mose 27,21

12. Im Inneren des Heiligtums sieht man den Tisch der Schaubrote, den Räucheraltar und den Leuchter. Die Priester, die das Heiligtum betraten, agierten mit dreierlei: der Lampe, dem Weihrauch und dem Tisch mit dem heiligen Brot.

Sie konnten die Lampe anzünden, Weihrauch opfern und das heilige Brot essen.

Und du sollst den Vorhang an die Haken hängen und die Lade mit dem Gesetz hinter den Vorhang setzen, dass er euch eine Scheidewand sei zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten. Und du sollst den Gnadenstuhl auf die Lade mit dem Gesetz tun, die im Allerheiligsten steht. Den Tisch aber setze außen vor den Vorhang und den Leuchter dem Tisch gegenüber an die Südseite in der Wohnung, dass der Tisch nach Norden zu steht.

2. Mose 26,33-35

Du sollst auch einen Räucheraltar machen aus Akazienholz, eine Elle lang und ebenso breit, viereckig, und zwei Ellen hoch. Seine Hörner sollen aus einem Stück mit ihm sein. Und du sollst ihn mit feinem Golde überziehen, seine Platte und seine Wände ringsherum und seine Hörner. Und sollst einen Kranz von Gold ringsherum machen und zwei goldene Ringe unter dem Kranz zu beiden Seiten, dass man Stangen hineintue und ihn damit trage. Die Stangen sollst du auch aus Akazienholz machen und mit Gold überziehen. Und du sollst ihn setzen vor den Vorhang, der vor der Lade mit dem Gesetz hängt, und vor den Gnadenstuhl, der auf der Lade mit dem Gesetz ist, wo ich dir begegnen werde. Und Aaron soll darauf verbrennen gutes Räucherwerk jeden Morgen, wenn er die Lampen zurichtet. Desgleichen wenn er die Lampen aufsetzt gegen Abend, soll er solches Räucherwerk auch verbrennen. Das soll das tägliche Räucheropfer sein vor dem HERRN bei euren Nachkommen.

2. Mose 30,1-8

13. Es gab einen Vorhang, der das Allerheiligste von der Heiligen Stätte in Gottes Wohnung trennte.

Du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und sollst Cherubim einweben in kunstreicher Arbeit und sollst ihn aufhängen an vier Säulen von Akazienholz, die mit

Gold überzogen sind und goldene Nägel und vier silberne Füße haben. Und du sollst den Vorhang an die Haken hängen und die Lade mit dem Gesetz hinter den Vorhang setzen, dass er euch eine Scheidewand sei zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten.

2. Mose 26,31-33

14. Im Allerheiligsten der Wohnung Gottes befand sich ein besonderes Möbelstück, die Bundeslade.

Und mache Stangen von Akazienholz und überziehe sie mit Gold und stecke sie in die Ringe an den Seiten der Lade, dass man sie damit trage. Sie sollen in den Ringen bleiben und nicht herausgetan werden.

2. Mose 25,13-15

15. In Gottes Residenz durfte nur der Hohepriester einmal im Jahr das Allerheiligste betreten.

Da dies alles so eingerichtet ist, gehen die Priester allezeit in das erste Zelt und richten den Gottesdienst aus. 7 In das zweite aber geht nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, und das nicht ohne Blut, das er opfert für die unwissentlich begangenen Sünden, die eigenen und die des Volkes.

Hebräer 9,6-7

Der Schatten seiner Gegenwart

Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht Priester, weil da schon solche sind, die nach dem Gesetz die Gaben opfern. Sie dienen aber dem Abbild und Schatten des Himmlischen, wie die göttliche Weisung an Mose erging, als er das Zelt errichten sollte: »Sieh zu«, heißt es, »dass du alles machst nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist.« Nun aber hat er ein höheres Amt empfangen, wie er ja auch der Mittler eines besseren Bundes ist, der auf bessere Verheißungen gegründet ist. Denn wenn jener erste Bund untadelig gewesen wäre, würde nicht Raum für einen andern gesucht.

Hebräer 8,4-7

Die Gegenwart Gottes wurde im Alten Testament gesehen. Im Alten Testament richtete Gott die Stiftshütte ein, aber das war nur ein Schatten der Realität. Auf das Wirkliche hatten sie noch zu warten. Die Stiftshütte war ein Vorgeschmack auf die wirkliche Gegenwart Gottes, die du und ich erleben können, wenn wir demütig und offen bleiben.

Was bedeutet es, dass das Tabernakel ein Schatten ist? Was bedeutet es für den Tabernakel, ein Abbild zu sein? Was bedeutet es, dass das Tabernakel ein Bild ist?

Die Bestandteile, die Abschnitte, die Farben und die Anordnung der Stiftshütte (Gottes Wohnsitz) sind ein Schatten der Dinge, die wir tun müssen, wenn wir die Gegenwart Gottes erfahren wollen. Die Beispiele dafür, was man im Dienst tun kann, um die Gegenwart Gottes herbeizurufen, sind uns gegeben worden. Durch die im Alten Testament offenbarten Dinge wird uns gezeigt, wie wir die Gegenwart Gottes heute abrufen können.

Die Stiftshütte ist die größte Offenbarung des Weges in die Gegenwart Gottes. Die Faktoren der Gegenwart Gottes werden durch die Farben, Gegenstände, Möbel und ihre Anordnung in der Stiftshütte offenbart. In der alttestamentlichen Wohnung Gottes haben wir eine wunderbare Anleitung, um in die Gegenwart Gottes zu gelangen.

Wer die Offenbarung der Stiftshütte erfasst, hat das Geheimnis des Wirkens in seiner Gegenwart verstanden. Ihr Dienst soll in der Gegenwart Gottes ausgeübt werden. Gottes Gegenwart soll niemals von dir weichen. Durch die Offenbarung des Tabernakels wird Gott dir zeigen, wie du in der Gegenwart Gottes leben und dienen kannst.

Der Hebräerbrieft sagt uns, dass die Stiftshütte ein Beispiel, ein Schatten und eine Vorgabe für unser Tun ist.

Was bedeutet Letzteres? Der Tabernakel stellt etwas dar! Das Tabernakel zeigt uns etwas! Das Tabernakel spricht zu uns über Gott und zeigt uns Prinzipien, die wir auf keine andere Weise empfangen können. Durch dieses Buch

erfährst du von der Gegenwart Gottes und genießt sie. Du wirst wissen, wie man an der geheimen Stätte des Allerhöchsten wohnt.

Damit macht der Heilige Geist deutlich, dass der Weg ins Heilige noch nicht offenbart sei, solange das erste Zelt Bestand habe. Das ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit: Es werden da Gaben und Opfer dargebracht, die nicht im Gewissen vollkommen machen können den, der Gott dient

Hebräer 9,8-9

- 1. Die Stiftshütte, der alttestamentliche Wohnsitz Gottes, ist ein BEISPIEL dafür, wie man die Gegenwart Gottes anruft:** Beispiele zeigen dir, was du nachahmen, was du befolgen und was du vermeiden solltest.

Die Stiftshütte ist daher ein Beispiel für einen Dienststil, der die Gegenwart Gottes herbeiführt.

Die Stiftshütte ist ein Beispiel dafür, wie euer Dienst aussehen sollte, wenn ihr die Gegenwart Gottes erfahren wollt.

- 2. Die Stiftshütte, Gottes Wohnsitz im Alten Testament, ist ein SCHATTEN der Gegenwart Gottes:** Schatten skizzieren die Umrisse eines Objekts und zeigen dir seine Form.

Die Stiftshütte ist also ein Schatten, der dir zeigt, wie du die Gegenwart Gottes anrufen kannst.

Das Tabernakel ist ein Schatten, der deinen christlichen Dienst für dich skizzenhaft vorgibt.

Das Tabernakel ist ein Schatten - ein Abbild von der Zielvorgabe deines Dienstes.

- 3. Die Stiftshütte, Gottes Wohnstätte im Alten Testament, ist ein MUSTER der Gegenwart Gottes:** Muster und Strukturen geben dir die Form, den Eindruck, den Stil und zeigen dir die Gestalt von etwas.

Die Stiftshütte ist ein Beispiel dafür, was man tun muss, um die Gegenwart Gottes zu erleben.

Das Tabernakel ist ein Muster dafür, wie man seinen Dienst ausführt.

4. Die Stiftshütte, der alttestamentliche Wohnsitz Gottes, ist ein ABBILD der Gegenwart Gottes.

Die Stiftshütte ist ein Gleichnis, das auf geheimnisvolle Weise die Schlüssel zur Gegenwart Gottes in deinem Leben und Dienst zusammenfasst.

Das Tabernakel ist ein Beispiel dafür, wie man die Gegenwart Gottes erleben kann.

Weißes Leinen und Gottes Gegenwart

Die Wohnung sollst du machen aus zehn Teppichen von gezwirntem feinem Leinen, von blauem und rotem Purpur und von Karmesin. Cherubim sollst du einweben, wie es ein Kunstweber macht. Die Länge eines Teppichs soll achtundzwanzig Ellen sein, die Breite vier Ellen, und sie sollen alle zehn dasselbe Maß haben; und es sollen je fünf zu einer Bahn zusammengefügt werden, einer an den andern.

2. Mose 26,1-3

Weißes Leinen ist die Umgebung, in der Gott wohnt. Weißes Leinen symbolisiert von Rechtschaffenheit und Heiligkeit. Beides ist unerlässlich, wenn du die Gegenwart Gottes beschwören willst.

Die Umzäunung der Stiftshütte war aus - weißem - Leinen. Für den Bau wurden viele verschiedene Gegenstände verwendet. Warum bestand Gott so sehr auf diesen konkreten Gegenständen mit ganz eindeutigen Farben? Hatten sie eine bestimmte Bedeutung? Hat weißes Leinen geholfen, die Gegenwart Gottes anzurufen? Auf jeden Fall!

Farben haben symbolische Bedeutungen und wir können diese aus der Bibel lernen. Überall dort, wo Farben in der Bibel vorkommen, können wir sehen und lernen, was sie bedeuten. Da feines Leinen auch an anderen Stellen der Bibel verwendet wird, können wir dessen Symbolgehalt auch erfassen. Die Verwendung von weißem Leinen in der Stiftshütte ist eine Offenbarung darüber, wie man die Gegenwart Gottes fördert.

Möchtest du die Gegenwart Gottes in deinem Dienst erleben? Dann brauchst du "weißes Leinen" als Symbol der Rechtschaffenheit und Heiligkeit. Wenn du die Stiftshütte nicht nach diesem Prinzip baust, wird Gott sie nicht bewohnen und seine Gegenwart wird nicht in deinem Dienst herrschen.

Er sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten. Mose aber sprach zu ihm: Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf.

2. Mose 33,14-15

Gottes Gegenwart ist dort zu finden, wo Gerechtigkeit herrscht. Heiligkeit und Gerechtigkeit sind notwendig, wenn du Gottes Gegenwart erfahren willst. Weißes Leinen ist ein Symbol der Gerechtigkeit, Heiligkeit und Hingabe an Gott. Weiß wurde im Zaun des Tabernakels verwendet. Die Umzäunung der Stiftshütte war aus - weißem - Leinen. Weiß ist ein Symbol der Gerechtigkeit, Heiligkeit und Hingabe an Gott.

Es besteht echte Gerechtigkeit in der Gegenwart Gottes. Ohne Gerechtigkeit und Heiligkeit kannst du Gott nicht sehen!

**Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung,
ohne dass niemand den Herrn sehen wird,**

Hebräer 12,14

Es ist wichtig, eine heilige und gerechte Umgebung zu schaffen, um die Gegenwart Gottes zu erfahren. Es ist wichtig, ein heiliges und rechtschaffenes Umfeld zu schaffen, wenn man die Gegenwart Gottes erfahren will. Eine von Sünde geprägte Umgebung, die von Bosheit, Ungerechtigkeit und Bösem geprägt ist, wird die Gegenwart Gottes nicht herbeirufen.

**In der Heiligen Schrift sind Weiß und Leinen ein Symbol der
Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Heiligkeit**

Die Heilige Schrift führt viele Beispiele auf, die weißes und feines Leinen als Symbol für Rechtschaffenheit und Heiligkeit einsetzen.

1. Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich zu kleiden in Seide, glänzend und rein. – Die Seide aber ist das gerechte Tun der Heiligen.

Offenbarung 19,7-8

2. Und als er's erkundet hatte von dem Hauptmann, überließ er Josef den Leichnam. Und der kaufte ein Leinentuch und nahm ihn ab vom Kreuz und wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.

Markus 15,45-46

3. Da sah ich: Throne wurden aufgestellt, und einer, der uralte war, setzte sich. Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Haupt wie reine Wolle; Feuerflammen waren sein Thron und dessen Räder lodern des Feuer.

Daniel 7,9

4. Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg. Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Matthäus 17,1-2

KAPITEL 6

Scharlachrot/Karmesin und Gottes Gegenwart

Und du sollst eine Decke machen für den Eingang des Zeltens, bunt gewebt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen

2. Mose 26,36

Und in dem Tor des Vorhofes soll eine Decke sein, zwanzig Ellen breit, gewirkt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, dazu vier Säulen auf ihren vier Füßen.

2. Mose 27,16

Du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und sollst Cherubim einweben in kunstreicher Arbeit

2. Mose 26,31

Die Verwendung von Scharlach/Karmesin in der Stiftshütte ist eine der Offenbarungen, wie man eine Umgebung für die Gegenwart Gottes schafft.

Ohne Mut wirst du die Gegenwart Gottes nicht erfahren. Du brauchst Kühnheit, um den Willen Gottes zu tun. Du brauchst Mut, für die Kranken zu beten und Wunder zu erleben. Ohne Kühnheit kannst du nicht die Manifestationen des Heiligen Geistes selbst erfahren. Scharlachrot - oder, wie es in der Bibel heißt: "Karmesin" - ist immer ein Symbol für Mut und Kühnheit.

Scharlachrot/Karmesin kam beim Bau des Tabernakels zum Tragen. Warum bestand Gott auf diese Farbgebung? Hatte es eine Bedeutung? Hat jene Farbe geholfen, die Gegenwart Gottes anzurufen? Ja, in der Tat! Es war Teil eines klaren Musters, dem wir folgen sollten.

Farben haben symbolische Bedeutungen und wir können diese aus der Bibel lernen. Überall dort, wo Farben in der Bibel vorkommen, können wir sehen und lernen, was sie bedeuten. Da die Farbe Scharlach bzw. Karmesin in anderen Teilen der Bibel verwendet wird, können wir verstehen, was sie bedeutet. Die Verwendung von Scharlachrot/Karmesin in der Stiftshütte ist eine Offenbarung darüber, wie man die Gegenwart Gottes fördert.

Scharlachrot/Karmesin ist ein Symbol für Mut und Stärke. Scharlachrot war eine Farbe, die im Tor, in der Tür und im Vorhang verwendet wurde. All diese Elemente waren aus Karmesin. Scharlachrot/Karmesin ist ein Symbol für Mut und Stärke. Es ist dies ein Symbol dafür, ein Held zu sein, tapfer, mutig und furchtlos. Es geht um jenen Mut, der erforderlich ist, wenn ein Blutvergießen ansteht. Es braucht echten Mut und Zuversicht, um voller Selbstbewusstsein in die Gegenwart Gottes zu treten.

Es ist wichtig, mutig zu sein, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst. Du kannst die Gegenwart Gottes herbeirufen, indem du in deiner Verkündigung und deinem Dienst mutig und kühn auftrittst. Gottes Gegenwart macht sich stets dort offenbar, wo der Prediger selbstbewusst und klar auftritt. Feiglinge verdienen die Gegenwart Gottes nicht. Ich habe einmal einen Propheten, der Namen und Zahlen angeben konnte, gefragt, wie er dazu fähig war. Er erklärte mir: "Man braucht 90 % Glauben und Kühnheit, um als Prophet zu dienen."

In der Tat wird die Gegenwart Gottes nur mit Selbstbewusstsein und Kühnheit auf eine besondere Weise erfahren. Menschen, die in der Gegenwart Gottes dienen, müssen mutig und furchtlos sein. Du darfst keine Angst vor Peinlichkeiten haben. Ebenso nicht vor Schande oder Demütigung. Wenn du das Werk Gottes nicht mit Scharlach (Kühnheit und Mut) durchführst, wird sich Gottes Gegenwart nicht manifestieren.

In der Bibel ist Scharlachrot/Karmesin ein Symbol für Mut und Stärke

Die Schrift ist voll von Beispielen, die Scharlach als Symbol für Mut und Stärke verwenden.

1. Scharlachrot ist ein Symbol von nahezu königlichem Mut.

Denn der HERR erneuert die Pracht Jakobs wie die Pracht Israels, denn Verwüster haben sie verwüstet und ihre Reben verderbt.

Nahum 2,3

2. Die Farbe Scharlachrot (oder hier auch Purpur) ist ein Symbol für Mut, die Wahrheit zu sagen und auszusprechen, auch wenn es gegen die mächtigen Menschen dieser Welt ist. Eine Person, in der die Gegenwart Gottes wohnt, ist mutig und predigt die Wahrheit.

Und der König rief laut, dass man die Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen herbeiholen sollte. Und er ließ den Weisen von Babel sagen: Welcher Mensch diese Schrift lesen kann und mir sagt, was sie bedeutet, der soll mit Purpur gekleidet werden und eine goldene Kette um den Hals tragen und als der Dritte in meinem Königreich herrschen.

Von dir aber höre ich, dass du Deutungen zu geben und Verschlungenes aufzulösen vermagst. Kannst du nun die Schrift lesen und mir sagen, was sie bedeutet, so sollst du mit Purpur gekleidet werden und eine goldene Kette um deinen Hals tragen und als der Dritte in meinem Königreich herrschen. Da fing Daniel an und sprach vor dem König: Behalte deine Gaben und gib dein Geschenk einem andern; ich will dennoch die Schrift dem König lesen und kundtun, was sie bedeutet.

Aber du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles wusstest, sondern hast dich gegen den Herrn

des Himmels erhoben, und die Gefäße seines Hauses hat man vor dich bringen müssen, und du, deine Mächtigen, deine Frauen und deine Nebenfrauen, ihr habt daraus getrunken; dazu hast du die silbernen, goldenen, bronzenen, eisernen, hölzernen, steinernen Götter gelobt, die weder sehen noch hören noch etwas wissen können. Den Gott aber, der deinen Odem und alle deine Wege in seiner Hand hat, hast du nicht verehrt.

Tekel, das ist, man hat dich auf der Waage gewogen und zu leicht befunden. Peres, das ist, dein Reich ist zerteilt und den Medern und Persern gegeben. Da befahl Belsazar, dass man Daniel mit Purpur kleiden sollte und ihm eine goldene Kette um den Hals geben; und er ließ von ihm verkünden, dass er der dritte Herrscher im Königreich sei.

Daniel 5,7& 16-17&22-23& 27-29

3. **Scharlachrot ist ein Symbol für Mut.** Jesus bewies großen Mut in der Gegenwart der bösen Soldaten und ertrug die Kreuzigung am Kreuz.

Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und versammelten um ihn die ganze Kohorte und zogen ihn aus und legten ihm einen roten Mantel an

Matthäus 27,27-28

4. **Scharlachrot ist ein Symbol für Furchtlosigkeit.** Eine tugendhafte Frau ist furchtlos. Viele Frauen sind voller Angst. Eine tugendhafte Frau hat keine Angst vor der nächsten Jahreszeit. Sie ist furchtlos auch bei Schnee.

Sie fürchtet für die Ihren nicht den Schnee; denn ihr ganzes Haus hat wollene Kleider.

Sprüche 31,21

5. **Scharlachrot ist ein Symbol für Mut.** Scharlachrot ist die Fähigkeit, dein Leben für Jesus Christus zu riskieren. Scharlachrot ist die Fähigkeit, alles für das Werk Gottes zu riskieren. Rahab riskierte ihr Leben, als sie den Spionen half. Sie hätte wegen Hochverrats vor Gericht gestellt und hingerichtet werden können. Rahab, die Prostituierte, hatte den Mut, den Spionen zu helfen und den scharlachroten Faden herauszuziehen.

Wenn wir ins Land kommen, so sollst du dies rote Seil in das Fenster knüpfen, durch das du uns herabgelassen hast, und zu dir ins Haus versammeln deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und deines Vaters ganzes Haus. So soll es sein: Wer zur Tür deines Hauses herausgeht, dessen Blut komme über sein Haupt, aber wir seien unschuldig; doch das Blut aller, die in deinem Hause bleiben, soll über unser Haupt kommen, wenn Hand an sie gelegt wird. Und wenn du etwas von dieser unserer Sache verrätst, so sind wir frei von dem Eid, den du uns hast schwören lassen. Sie sprach: Es sei, wie ihr sagt!, und ließ sie gehen. Und sie gingen weg. Und sie knüpfte das rote Seil ins Fenster.

Josua 2,18-21

6. **Scharlachrot ist ein Symbol für Kühnheit.** Perez kam zuerst heraus. Es braucht viel Mut, um voranzugehen. Es braucht noch mehr Mut, etwas zu tun, was sonst noch niemand getan hat. Wenn du zuerst herauskommst, ist niemand vor dir. Erst herauszukommen, wenn es kein Beispiel vor dir gibt, erfordert in der Tat Mut.

Und als sie gebar, tat sich eine Hand heraus. Da griff die Hebamme zu und band einen roten Faden um seine Hand und sprach: Der ist zuerst herausgekommen. Als aber der seine Hand wieder hineinzog, kam sein Bruder heraus, und sie sprach: Warum hast du um deinetwillen solchen Riss gerissen? Und man nannte ihn Perez. Danach kam sein

Bruder heraus, der den roten Faden um seine Hand hatte.
Und man nannte ihn Serach.

1. Mose 38,28-30

KAPITEL 7

Lila/Purpur und Gottes Gegenwart

Und in dem Tor des Vorhofes soll eine Decke sein, zwanzig Ellen breit, gewirkt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, dazu vier Säulen auf ihren vier Füßen.

2. Mose 27,16

Und du sollst eine Decke machen für den Eingang des Zeltes, bunt gewebt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen

2. Mose 26,36

Du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und sollst Cherubim einweben in kunstreicher Arbeit

2. Mose 26,31

Die Wohnung sollst du machen aus zehn Teppichen von gezwirntem feinem Leinen, von blauem und rotem Purpur und von Karmesin. Cherubim sollst du einweben, wie es ein Kunstweber macht.

2. Mose 26,1

Achte darauf, dass die Atmosphäre deiner Kirche ein königliches Ambiente hat. Ein königliches Gefühl ist für die Gegenwart Gottes notwendig.

Purpur/Lila/Violett wurde beim Bau des Tabernakels verwendet. Gott bestand auf Purpur, weil es ein großartiges Beispiel und Muster für das ist, was er will. Lila war eine der Farben, die im Tabernakel reichlich verwendet wurden.

Eine solche Farbe hilft, die Gegenwart Gottes herbeizubeschwören. Farben haben symbolische Bedeutungen und wir können diese aus der Bibel lernen. Überall dort, wo Farben in der Bibel vorkommen, können wir sehen und lernen, was sie bedeuten. Wir können lernen, was diese Farben symbolisieren, wenn wir die Heilige Schrift danach prüfen, was dort über sie steht.

Eine schäbige, schmutzige, armselige Umgebung fördert nicht die Gegenwart Gottes.

Du musst eine königliche Umgebung schaffen, wenn du die Gegenwart Gottes spüren willst. Du musst das Tabernakel nach dem Muster bauen, das Gott vorgab. Du musst Purpur oder Lila verwenden, um die Gegenwart Gottes herbeizubeschwören! Gott will eine solche Farbe sehen! Gott fühlt sich in der Gegenwart königlicher Atmosphäre wohl! Gott wird keine anderen Orte bewohnen. Durch die Verwendung von Purpur wird seine Gegenwart stets bei dir sein. Dein Dienst wird mit der Gegenwart Gottes überwältigt sein.

Er sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten. Mose aber sprach zu ihm: Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf.

2. Mose 33,14-15

Lila bzw. Purpur ist ein Symbol des Königtums. Lila war eine Farbe, die im Tor, der Tür und dem Vorhang des Tabernakels verwendet wurde. Lila verweist auf Reichtum und Königtum. In der Tat wirken in der Gegenwart Gottes Reichtum, Wohlstand und Königswürde.

Es ist wichtig, eine heilige und gerechte Umgebung zu schaffen, um die Gegenwart Gottes zu erfahren. Du kannst die Gegenwart Gottes herbeirufen, indem du ein königliches Umfeld vorbereitest. Eine marode, armselige, zerbrochene und verwahrloste Umgebung wird nicht die Gegenwart Gottes herbeirufen. Ein provisorisches, verarmtes, ungepflegtes Umfeld ruft nur Gefühle der Depression und Entmutigung hervor.

In der Schrift ist die Farbe Lila (oder Purpur, wie sie dort genannt wird) ein Verweis auf Reichtum und Königswürde.

Die Schrift ist voll von Beispielen, die Purpur als Symbol dieser Art einsetzen. Lydia war eine Verkäuferin jener Purpur-Stoffe, die als sehr wertvoll galten.

- 1. Lila ist ein Verweis auf Reichtum und Wohlstand.** Lydia war eine Verkäuferin von Purpur-Stoffen. Sie war eine erfolgreiche Dame. Gott ist nicht gegen Erfolg und Reichtum. Dein Erfolg und dein Reichtum müssen sich auf Gott orientieren. Du musst Gott mit deinem Erfolg ehren. Gewinne aus Geschäften zu erzielen, ist nichts Falsches. Denke stets an Gott - ehre ihn mit dem, was er dir zubilligt.

Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achthatte, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

Apostelgeschichte 16,14-15

- 2. Der reiche Mann, der in die Hölle kam, war in Purpur gekleidet.** Er war vollständig mit diesem Symbol des Reichtums bedeckt. Der reiche Mann kam nicht in die Hölle, weil er reich war. Abraham - der in den Himmel kam - war zeit seines Lebens ebenfalls ein Reicher. Setze deinen Reichtum - und deine Königswürde - stets zur Ehre Gottes ein. Wo die Gegenwart Gottes herrscht, besteht Reichtum und Königswürde. Gott ist dem Reichtum nicht abgeneigt. Es sind wohlhabende Menschen, die sich wegen ihres geringen Wohlstands von ihm abwenden. Kleide dich nicht so mit Reichtum und Königswürde, dass du Gott vergisst!

Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden.

Lukas 16,19

- 3. König Salomo war in Purpur gekleidet.** Lila/Purpur ist stets ein Symbol für hohen Wohlstand und auch für Königswürde. Echter Reichtum und Königswürde kommen von Gott. Es ist Gott, der Salomo zum reichsten Mann der Geschichte machte. In der Gegenwart Gottes entsteht Reichtum und göttlichen Fortschritt. Wenn Sie in Gottes Gegenwart wandeln, erhältst du Wohlstand und Fortschritt aus Gottes Kraft.

Der König Salomo ließ sich eine Sänfte machen aus Holz vom Libanon. Ihre Säulen machte er aus Silber, die Decke aus Gold, der Sitz purpurn; das Innere geziert mit Edelsteinen. Ihr Töchter Jerusalems,

Hoheslied 3,9-10

- 4. Die Könige von Midian hatten violette Gewänder.** Lila/Violett/Purpur ist eine königliche Farbe. Wer sich in der Gegenwart Gottes befindet, kann damit rechnen, königlich gestärkt zu werden. Wenn du Gott dienst, dann kümmert er sich um dich wie um einen König. Viele Menschen werden dir dienen. Deine Mitchristen werden kommen und sich vor dir niederwerfen. Die Gegenwart Gottes bringt Ehre in dein Leben.

Und die goldenen Ringe, die er gefordert hatte, wogen tausendsiebenhundert Schekel Gold ohne die kleinen Monde und Ohrringe und Purpurkleider, die die Könige der Midianiter getragen hatten, und ohne die Halsbänder ihrer Kamele.

Richter 8,26

- 5. Jesus war mit Purpur bekleidet, als er gekreuzigt wurde.** Diese Farbe verwies darauf, dass man es mit einem besonderen Menschen zu tun hatte. Jesus gehörte zu wahren Königtum. Sogar seine Feinde erkannten sein Königtum an, als sie ihn kreuzigten. Achte darauf, dass die Atmosphäre deiner Kirche ein königliches Ambiente hat. Die richtige Beleuchtung, die richtigen Farben und die richtige Atmosphäre tragen dazu bei, die Gegenwart Gottes herbeizubeschwören.

Die Soldaten aber führten ihn hinein in den Palast, das ist ins Prätorium, und riefen die ganze Kohorte zusammen und zogen ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf und fingen an, ihn zu grüßen: Gegrüßet seist du, der Juden König!

Markus 15,16-18

- 6. Die tugendhafte Frau trug Lila.** Schäbig gekleidete Frauen sind nicht attraktiv. Schäbige Frauen ziehen keine Männer in ihr Leben. Deshalb geben Mädchen so viel Geld für Kleidung aus. Eine gute Frau kleidet sich gut und macht sich attraktiv. In der Tat zieht Purpur die Gegenwart Gottes an. Handle weise! Ziehe dich stets attraktiv an! Wirke ordentlich! Präsentiere dich gutaussehend! Sieh nett aus! Das alles hilft dir, die Gegenwart Gottes zu genießen. Schäbige, schlecht aufeinander abgestimmte Kleidung erzeugt eine Atmosphäre der Entmutigung und Desillusionierung. Wenn die Damen in der Kirche nicht klug sind, wirkt sich das auf die Atmosphäre aus. Wenn du an der Kirchentür von einer zerzausten, unordentlichen Frau empfangen wirst, wirst du wahrscheinlich nicht die Gegenwart Gottes spüren.

Sie macht sich selbst Decken; feine Leinwand und Purpur ist ihr Kleid.

Sprüche 31,22

7. **Die große Stadt war mit Purpur geschmückt.** Eine großartige Gemeinde wird überall die Zeichen der Königswürde präsentieren können. Die Königswürde hilft, die Gegenwart Gottes einzuberufen.

Weh, weh, du große Stadt, die bekleidet war mit feinem Leinen und Purpur und Scharlach und geschmückt war mit Gold und Edelstein und Perlen, denn in einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum! Und jeder Steuermann und jeder, der mitreiste, und die Seeleute und alle, die auf dem Meer arbeiten, standen fernab

Offenbarung 18,16-17

Blau und Gottes Gegenwart

und darauf eine Decke von Leder legen und oben darauf eine ganz blaue Decke breiten und ihre Tragstangen durchstecken und über den Tisch der Schaubrote auch eine blaue Decke breiten und darauflegen die Schüsseln und Löffel, die Schalen und Kannen des Trankopfers, und das Schaubrot soll daraufliegen.

und sollen eine blaue Decke nehmen und damit umhüllen den Leuchter und seine Lampen mit seinen Dochtscheren und Pfannen und allen Ölgefäßen, mit denen man ihn versorgt,

Ebenso sollen sie auch über den goldenen Altar eine blaue Decke breiten und sie bedecken mit einer Decke von Leder und seine Tragstangen durchstecken. Alle Geräte, womit sie Dienst tun im Heiligtum, sollen sie nehmen und in eine blaue Decke tun und sie mit einer Decke von Leder bedecken und auf Tragstangen legen.

4. Mose 4,6-7&9&11-12

Blau wurde beim Bau des Tabernakels verwendet. Warum bestand Gott so sehr auf diesen verschiedenen Farben? Hatte es eine Bedeutung? Hat die Farbe Blau dazu beigetragen, die Gegenwart Gottes herbeizubeschwören? Ja, in der Tat! Es war Teil eines klaren Musters, dem wir folgen sollten.

Blau hat eine symbolische Bedeutung und wir können es aus der Bibel lernen. Überall dort, wo Farben in der Bibel vorkommen, können wir sehen und lernen, was sie bedeuten. Da die Farbe Blau in anderen Teilen der Bibel verwendet wird, können wir verstehen, was sie bedeutet. Die Verwendung von Blau in der Stiftshütte ist eine Offenbarung darüber, wie man die Gegenwart Gottes fördert.

Der Saphir ist vor allem als blauer Stein bekannt, und wo immer man einen Saphir sieht, erscheint er genau in jener klassischen blauen Farbe. "Und über der Feste, die über ihrem Haupt war, sah es aus wie ein Saphir, einem Thron gleich, und auf dem Thron saß einer, der aussah wie ein Mensch." (Hesekiel 1,26)

Saphir, der kostbarste blaue Edelstein, wird in der Schrift oft in Bezug auf Gott erwähnt. Er gilt als Stein der VERPFLICHTUNG, der WEISHEIT UND DER KÖNIGSWÜRDE. Tatsächlich glaubten die Herrscher des alten Persiens, dass der Himmel durch die Reflexion der Saphirsteine blau gefärbt sei. Der Saphir ist der heilige Stein der katholischen Kirche, und in der Tat glauben viele Religionen, dass der blaue Saphir den Himmel repräsentiert.

Es wird Stabilität, Treue und Verpflichtungssinn in der Gegenwart Gottes spürbar. Die Treue Mordechais wurde mit Königsblau belohnt. Der Charakter des Königs ist der Charakter der Weisheit und Loyalität. Wenn ein König ein Wort spricht, kannst du darauf vertrauen, dass es eintritt. Das Wort des Königs ist sicher.

Blau ist ein Symbol für Stabilität, Loyalität, Dienst an Gott und Treue. Blau war eine Farbe, die für die Bedeckung des Zeltes, dem Tisch der Schaubrote, des Leuchters, des Altars und anderer Geräte in der Stiftshütte verwendet wurde.

Alle, die von Gott eingesetzt werden, müssen treu sein. Ihre Worte müssen zuverlässig sein. Es darf keine plötzliche Veränderung in dir geben. Du musst dich

loyal und unwandelbar verhalten.

Es ist wichtig, stabil, treu und loyal zu sein, wenn man die Gegenwart Gottes erfahren will. Du kannst praktisch die Gegenwart Gottes anrufen, indem du mit einem treuen Herzen im Dienst Gottes agierst. Eine verräterische Person wird die Gegenwart Gottes nicht anrufen.

Wenn du deinen Dienst nicht mit königlicher Treue und Hingabe entwickelst, wirst du die Gegenwart Gottes nicht spüren können. Gott wird deinen Dienst nicht bewohnen und seine Gegenwart wird dich nicht begleiten, wenn du Loyalität, Treue und Stabilität vernachlässigst. Zu Beginn mag alles sehr gut aussehen, doch nur durch Treue kannst du die Gegenwart Gottes langfristig aufrechterhalten.

In der Heiligen Schrift ist Blau ein Symbol für Verpflichtungssinn, Stabilität und Treue

Die Heilige Schrift ist voll von Beispielen, in denen Blau oder Saphir als Symbol für königliche Hoheit, Engagement, Stabilität und Treue verwendet wird.

1. Der treue Mordechai, der Verräter und illoyale Menschen entlarvte, war in Blau gekleidet.

Mordechai aber ging hinaus von dem König in königlichen Kleidern, blau und weiß, und mit einer großen goldenen Krone, angetan mit einem Mantel aus Leinen und Purpurwolle. Und die Stadt Susa jauchzte und war fröhlich.

Esther 8,15

Mordechai war als Zeichen seiner Treue blau gekleidet. Das Leben des Königs wurde wegen dieses treuen Mannes verschont. Engagement und Treue sind für Gottes Werk unerlässlich. Haushalter verlangen, dass ein Mann als treu befunden wird (1. Korinther 4,2). Gott erwartet göttliche Stabilität und Loyalität von denen, die ihm dienen. Treue in einer Gemeinde und Kirche ist notwendig für die Gegenwart Gottes. Gemeinden, die voller Streit, Verwirrung und Streit sind, präsentieren nicht die Gegenwart Gottes.

2. Über den vier Lebewesen am Firmament ist alles blau wie Saphir.

Und ich sah, und siehe, es kam ein ungestümer Wind von Norden her, eine mächtige Wolke und loderndes Feuer, und Glanz war rings um sie her, und mitten im Feuer war es wie blinkendes Kupfer. Und mitten darin war etwas wie vier Wesen; die waren anzusehen wie Menschen. Und über der Feste, die über ihrem Haupt war, sah es aus wie ein Saphir, einem Thron gleich, und auf dem Thron saß einer, der aussah wie ein Mensch.

Hesekiel 1,4-5&26

Hesekiel erhielt eine Vision von vier Lebewesen. Dies sind stabile, treue, loyale Kreaturen, die um den Thron Gottes schweben. Ihr Aussehen gleicht dem des Saphirsteins. Denke daran, dass der Saphir ein blauer Edelstein ist. Saphir ist oft gleichbedeutend mit der Farbe Blau. Um die Gegenwart Gottes zu erfahren, brauchen wir Menschen, die stabil, ewig und dauerhaft sind.

3. Über den Cherubim am Firmament ist es blau wie ein Saphir.

Und ich sah, und siehe, an der Himmelsfeste über dem Haupt der Cherubim glänzte es wie ein Saphir, und über ihnen war etwas zu sehen wie ein Thron.

Hesekiel 10,1

Das Blau am Firmament oben ist ein Symbol für die Treue und Beständigkeit von Gottes Thron. Gottes Thron ist unveränderlich und dauerhaft, egal was auf der Erde passiert. Wenn du im christlichen Dienst dich nicht erschüttern lässt und dauerhaft zuverlässig bist, wirst du die Macht und Gegenwart Gottes erfahren. Menschen, die instabil und untreu sind, ziehen die Gegenwart Gottes nicht an.

4. Moses, Aaron, Nadab und Abihu sahen Gott auf einem blauen Saphirpflaster sitzen.

Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebenzig von den Ältesten Israels hinauf und sahen den Gott Israels. Unter seinen Füßen war es wie eine Fläche von Saphir und wie der Himmel, wenn es klar ist. Und er reckte seine Hand nicht aus wider die Edlen der Israeliten. Und als sie Gott geschaut hatten, aßen und tranken sie.

2. Mose 24,9-12

Gott ist größer, als wir uns jemals vorstellen können. Seine Gegenwart befindet sich auf einem blauen Saphirpflaster. Blau ist eine sehr wichtige Farbe für Gott. Das ist die Farbe, auf die Gott seinen Thron gesetzt hat. Es ist die Farbe der Stabilität, Loyalität und Treue. Setze dich für Loyalität, Treue und Stabilität in deinem Dienst ein, und du wirst die Größe seiner Gegenwart in deinem Leben erfahren. Möchtest du nicht die Größe Gottes auf einem himmlisch blauen Pflaster wahrnehmen können? Du wirst diese wunderbare Präsenz selbst bezeugen können, wenn du göttliche Loyalität, Treue und Stabilität entwickelst.

5. Die Geräte Gottes sind mit einem blauen Tuch bedeckt.

Ebenso sollen sie auch über den goldenen Altar eine blaue Decke breiten und sie bedecken mit einer Decke von Leder und seine Tragstangen durchstecken. Alle Geräte, womit sie Dienst tun im Heiligtum, sollen sie nehmen und in eine blaue Decke tun und sie mit einer Decke von Leder bedecken und auf Tragstangen legen.

4. Mose 4,11-12

Jeder Mensch, der von Gott benutzt wird, muss mit einem blauen Tuch der Loyalität und Treue bedeckt sein. Nachdem die Geräte in blau eingewickelt sind, werden sie auf den Altar gelegt. Das blaue Tuch ist ein Symbol für die Treue und Beständigkeit, von denen aus deiner Berufung und dein Dienst begründet sein muss. Ein Mensch, der seiner ursprünglichen Berufung treu sein kann, wird die Gegenwart Gottes erfahren. Viele Geistliche sind von der Verkündigung des Wortes Gottes abgekommen und haben sich in eitles Geplapper verrannt. Unglaublich, wie viele Pastoren die Prinzipien der Wirtschaft, des Business und des Geldmanagement verkündigen, anstatt dem ursprünglichen Ruf Gottes treu zu bleiben.

6. Wenn eine Wunde blau wird, heilt sie.

**Man muss dem Bösen wehren mit harter Strafe und mit
ernsten Schlägen, die man fühlt**

Sprüche 20,30

Jeder wird in der Schlacht des Dienstes verwundet. Leider werden manche Menschen nie von ihren Wunden geheilt. Wenn Wunden eitern, kommen andere Übel herein. Hass, Bitterkeit und böse Gedanken sprießen dort, wo es ungeheilte Wunden gibt. Die Bläue einer Wunde ist ein Zeichen für Heilung. Die Bläue deiner Wunde zeigt, dass du stabil und unveränderlich bist.

Wessen Wunde sich blau verfärbt, darin zeigt sich der Widerstand, weggestoßen zu werden und sich von Schmerzen und Beleidigungen irritieren zu lassen.

Verletzungen und Kränkungen sind häufige Ursachen für Untreue und Treulosigkeit. Wenn du an Stabilität und Treue zunimmst, wird dich nichts mehr aus der Ruhe bringen können. Deine Wunden werden stets heilen und du wirst dich vollständig von den Verletzungen des Lebens und des Dienstes erholen. Du wirst die Gegenwart Gottes erleben, wenn du in „blauer“ Treue, Loyalität, Stabilität, Zuverlässigkeit und Beständigkeit stets dich nach vorne entwickelst!

Gold und Gottes Gegenwart

Macht eine Lade aus Akazienholz; zwei und eine halbe Elle soll die Länge sein, anderthalb Ellen die Breite und anderthalb Ellen die Höhe. Du sollst sie mit feinem Gold überziehen innen und außen und einen goldenen Kranz an ihr ringsherum machen. Und gieß vier goldene Ringe und tu sie an ihre vier Ecken, sodass zwei Ringe auf der einen Seite und zwei auf der andern seien.

2. Mose 25,10-12

Und mache Stangen von Akazienholz und überziehe sie mit Gold und stecke sie in die Ringe an den Seiten der Lade, dass man sie damit trage.

2. Mose 25,13-14

Du sollst auch einen Tisch machen aus Akazienholz; zwei Ellen soll seine Länge sein, eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe. Und du sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen Kranz ringsherum machen

2. Mose 25,23-24

Du sollst auch einen Gnadenstuhl machen aus feinem Golde; zwei und eine halbe Elle soll seine Länge sein und anderthalb Ellen seine Breite.

2.Mose 25,17

Und du sollst zwei goldene Cherubim machen. Als getriebene Arbeit sollst du sie ausführen an beiden Enden des Gnadenstuhls,

2. Mose 25,18

Gold wurde vom Herrn beim Bau der Stiftshütte verwendet und vorgeschrieben. Wurde Gold wegen seiner Farbe oder seiner Haltbarkeit ausgewählt? Oder gab es einen anderen Grund? Ich glaube, dass Gold von Gott als Beispiel, Muster und Schatten dessen gewählt wurde, was die Gegenwart Gottes anzieht.

Wo immer Gott wohnt, muss es diese Muster, Farben und Symbole geben. Diese Muster, Farben und Materialien schaffen eine bestimmte Umgebung, in der Gott wohnen kann. Die meisten Farben und Metalle weisen auf königliche Eigenschaften hin. Königliche Eigenschaften zeichnen sich stets aus durch Stärke, Autorität, Treue, Reichtum, Urteilsvermögen, Sicherheit und Geschenke.

Wenn du einen Ort bauen oder schaffen willst, an dem Gott wohnt (*Mischkan*), dann sind diese Elemente zu verwenden. Setze Zeit und Mühe dafür ein, eine goldene Umgebung zu schaffen.

Gold verweist auf einen und kostbaren Schatz! Gold wurde im Heiligtum und im Allerheiligsten verwendet. Gold ist ein Symbol für dauerhafte wertvolle Schätze und Kostbarkeiten. Es entsteht ein ewiger und kostbarer Schatz in der Gegenwart Gottes.

Gold war ein kostbarer Schatz, um einen Ort der Begegnung mit der Gegenwart Gottes zu schaffen. In der Tat, in der Gegenwart Gottes besteht ewiger Wohlstand. Es ist wichtig, eine kostbare Umgebung zu schaffen, um die Gegenwart Gottes zu erfahren.

Wenn du Stiftshütte nicht nach dem goldenen Muster baust, wird Gott sie nicht bewohnen und seine Gegenwart wird dich in deinem Dienst nicht begleiten.

In den heiligen Schriften symbolisiert Gold einen wertvollen Schatz

Die Schrift ist voll von Beispielen, die Gold als Symbol für ewigen Wert und großen Schatz verwenden.

1. Gold steht für etwas Ewiges im Gegensatz zu all dem Vergänglichem auf der Erde.

Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen.

1 Korinther 3,12-13

Heute sind viele Gemeinden eher irdisch orientiert. Pastoren predigen ständig über die Wirtschaft. Kongresse werden abgehalten, um Wirtschaft, Politik und alle anderen irdischen Unternehmungen zu fördern. Damit hat die Kirche an Wert verloren. Anstatt über das Kreuz Jesu Christi, das Blut Jesu und die Liebe Gottes zu predigen, erklären die Diener Gottes Begriffe wie "buchhalterische Rendite, Nettoveräußerungswerte, Abschreibung von Anlagevermögen, Bewertung von Vorräten, Schaufensterdekoration, Liquiditätskennzahlen, Abschreibung, Hebelwirkung, Finanztechnik und Verbriefung künftiger Erträge". Ein Wortschwall dieser Art ist in den Augen Gottes niemals wertvoll.

Wo bleibt das Thema der Ewigkeit in den Lehren der heutigen Kirche? Warum lehren Christen nicht über den Himmel und seine Belohnungen? Warum reden Prediger nicht mehr über die Strafe der Hölle? Das Gold des Tabernakels wurde durch ein glänzendes Metall ersetzt, das keinen Wert hat. Pastoren wollen Motivationsredner sein, anstatt das Evangelium zu predigen! Die Diener Gottes haben sich der Lehren über Himmel und Hölle entledigt. Heute predigen Pastoren nur noch über ein gutes Leben, eine gute Familie, eine gute Ehe, ein gutes Geschäft und gute Kinder. Viele Psychologen könnten Pastoren auf ihren Kanzeln leicht ersetzen. Es ist Zeit, nach Gold zu suchen. Reden wir über die Ewigkeit! Lasst uns über unsere ewigen Belohnungen sprechen! Sprechen wir darüber,

wie wir uns für Gott einsetzen können! Das Evangelium muss gepredigt werden. Gemeinden müssen gegründet werden. Den Worten Jesu muss gehorcht werden!

Pastoren, die über die Ewigkeit predigen, erfahren die Gegenwart Gottes in ihrem Leben. Menschen, die sich auf die Ewigkeit orientieren, erfahren die Gegenwart Gottes. Gold ist notwendig, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst.

2. Gold ist ein Symbol für etwas Langlebiges und Geprüftes, etwas, das langfristig überlebt!

Er aber kennt meinen Weg gut. Er prüfe mich, so will ich befunden werden wie das Gold.

Hiob 23,10

Gesegnet sind, die viele Tests und Prüfungen bestehen. Die Gegenwart Gottes besteht unter solchen Menschen. Gold ist ein Symbol für deine Fähigkeit, Tests und Prüfungen zu überstehen. Viele Menschen fallen vom Glauben ab, wenn sie getestet werden. Gold ist ein Symbol für die Fähigkeit, Tests zu überstehen. Wenn du Tests, Prüfungen und Versuchungen durchgemacht hast, hast du dich gewissermaßen vergoldet. Diese Farbe ist ein Symbol für Überlebenskünstler und Überwinder von Lebensproblemen. Die Kraft Gottes findet sich bei Überlebenskünstlern.

3. Gold ist ein Symbol für Ruhm und Schönheit.

Des Königs Tochter ist herrlich geschmückt; mit goldenen Gewändern ist sie bekleidet.

Psalms 45,14

Gold steht für Schönheit und Ruhm. Die Herrlichkeit Gottes muss in deinem Leben und Dienst erkennbar werden. Wo die Herrlichkeit ist, wird auch die Gegenwart Gottes erscheinen. Wie kannst du auf diese Herrlichkeit zugreifen? Du kannst Herrlichkeit aufweisen, wenn du viel Frucht trägst. Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt, und werdet meine Jünger. Johannes 15,8 Viel Frucht lässt die Herrlichkeit Gottes erscheinen. Möchtest du die Herrlichkeit Gottes sehen? Dann trage viel Frucht! Und keine kleinen Früchte! Handle so, dass du sehr fruchtbar bist! Fruchtbarkeit setzt Herrlichkeit frei, und diese ist das Gold, das die Gegenwart Gottes heraufbeschwört.

4. Gold ist Symbol für etwas Kostbares, Ewiges und Teures.

Ich will den Erdkreis heimsuchen um seiner Bosheit willen und die Gottlosen um ihrer Missetat willen und will dem Hochmut der Stolzen ein Ende machen und die Hoffart der Gewaltigen demütigen, dass ein Mann kostbarer sein soll als feinstes Gold und ein Mensch wertvoller als Goldstücke aus Ofir.

Jesaja 13,11-12

Gold ist kostbar. Seelen sind Gott kostbar! Euro und Dollar sind für Gott nicht kostbar. Viele Dinge, die von Menschen hochgeschätzt werden, sind in den Augen Gottes wertlos. Es gibt Gemeinden, die in Größe und Volumen beeindruckend aussehen. Tatsächlich können sie für Gott sehr unscheinbar sein. Vielleicht hast du einen christlichen Dienst, der nur einen Lastwagen voller Holz und Heu wert ist, und fühlst, dass du der Größte auf Erden bist. Aber jemandes winziger Ehering kann weit mehr wert sein als dein Lastwagen voller Heu und Holz.

In der Tat sind die kleinen Gemeinden einiger Menschen wertvoller als einige auffällig beeindruckende, voluminöse und laute Gemeinden oder Kirchen. Ziele darauf ab, Dinge zu tun, die für Gott wirklich wertvoll sind. Was schätzt Gott? Gott schätzt weder dein großes Auto noch deine glänzenden teuren Anzüge. Gott schätzt Seelen. Seelen sind Gott kostbar! Eine Seele ist mehr wert als die ganze Welt. Wenn du dich dem Seelengewinn hingibst, gibst du dich etwas hin, das wirklich wertvoll und erstrebenswert ist. Diejenigen, die Seelen gewinnen, erfahren die Gegenwart Gottes. Seelengewinner verfügen über das Gold in ihren Diensten.

Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern und Ägypten wird ihm nicht entrinnen, sondern er wird Herr werden über die goldenen und silbernen Schätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; Libyer und Kuschiter werden ihm folgen müssen.

Daniel 11,42-43

Messing und Gottes Gegenwart

Und du sollst fünfzig Haken aus Bronze machen und die Haken in die Schlaufen tun, damit das Zelt zusammengefügt werde und ein Ganzes sei.

2. Mose 26,11

Messing ist ein Symbol für Kraft! Helfen diese verschiedenen Metalle, die Gegenwart Gottes anzurufen? Verschiedene Metalle haben symbolische Bedeutungen und das können wir aus der Bibel lernen.

Messing wurde im Vorhof eingesetzt, Gold an den heiligen Stätten. Bei der Herstellung der Zeltgelenke wurde Messing verwendet.

Wo immer diese glänzenden Metalle in der Bibel vorkommen, können wir lernen, was sie bedeuten. Da Messing in anderen Teilen der Bibel verwendet wird, können wir verstehen, was dieses Metall bedeutet. Die Verwendung von Messing in der Stiftshütte ist eine Offenbarung darüber, wie man die Gegenwart Gottes fördert.

Du musst mit Messing bauen. Messing steht für Stärke. Gott wird keine Orte ohne Messing bewohnen. Messing ist ein Symbol für Stärke und Kraft. Ohne Messing wird seine Gegenwart in deinem Dienst nicht mit dir sein. Du wirst im Dienst nicht ruhen können, wenn du kein Messing verwendest. Er sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten. Mose aber sprach zu ihm: Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf.“ (2. Mose 33,14-15).

Ohne Stärke kann man Menschen nicht regieren! Ohne Stärke kannst du nicht führen! Ohne Kraft kann man keine Entscheidungen treffen, die für die Verbesserung der Kirche oder einer Gemeinde notwendig sind. Die Anwesenheit von Messing im Tabernakel offenbart die Anwesenheit von starkem Charakter und Zielstrebigkeit.

Messing steht für königliche Stärke, Leiden und Urteilskraft.

Messing war ein kostbarer Schatz, um einen Ort der Begegnung mit der Gegenwart Gottes zu schaffen. In der Tat wirkt Stärke in der Gegenwart Gottes.

Es ist wichtig, Gottes Wohnumgebung zu rekonstruieren, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst. Man kann die Gegenwart Gottes herbeirufen, indem man stark und doch offen für Leiden und Gericht bleibt. Eine Umgebung, die durch Schwäche gekennzeichnet ist, wird die Gegenwart Gottes nicht ermöglichen.

Du kannst keine gute Gemeinde oder einen guten Dienst ohne Kraft erschaffen. Die Menschen denken, dass Stärke beleidigt, aber sie ist notwendig für die Gegenwart Gottes. Schwache Führungskräfte verursachen Spaltungen durch ihren Führungsstil. Schwache Führungskräfte führen aufgrund ihres Führungsstils zu Illoyalität. Ich kann den Beginn von Streit und Verwirrung oft auf schwache Führung und mangelnde Führungsqualitäten zurückführen.

Messing steht in der Bibel für königliche Stärke, Leiden und Urteilkraft.

Die Schrift ist voll von Beispielen, die Messing als Symbol für Stärke aufführen.

1. Messing steht für Eroberungskraft.

Darum mache dich auf und drisch, du Tochter Zion! Denn ich will dir eiserne Hörner und ehernen Hufe machen, und du sollst viele Völker zermalmen und ihr Gut dem HERRN weihen und ihre Habe dem Herrscher der ganzen Welt.

Micha 4,13

Gott macht deine Hufe zu Messing. Er nimmt dir deine schwache und phlegmatische Natur weg und gibt dir Hufe aus Messing. Durch diese Eroberungskraft wirst du Gemeinden gründen und Territorien für Jesus Christus einnehmen. Durch die Eroberung der Macht wirst du von Nation zu Nation gehen und das Werk Gottes durchführen. Durch die Eroberung der Macht wirst du alle Formen der Illoyalität in deinem Dienstbereich zerschlagen.

Furchtlose Stärke wird deine Entscheidungen prägen. Du wirst trotz Widerstand, Gegnern und Anschuldigungen vorankommen. Wenn du in der Kraft Gottes wandelst, legst du deine menschliche Schwäche beiseite. Durch göttliche Kraft wirst du Großes im Namen des Herrn vollbringen.

Sei kein Schwächling! Lass dich nicht von der menschlichen Meinung beherrschen! Lass dich nicht von der Angst des Menschen beherrschen! Lass dich nicht von deiner Frau regieren!

Lass dich nicht von deinen Assistenten beherrschen! Sei ein starker Anführer! Ohne diese Art von Kraft wirst du die Gegenwart Gottes in deinem Leben und Dienst nicht erleben.

2. Messing steht für eine unnachgiebige Kraft.

Der HERR wird dich schlagen mit Auszehrung, Entzündung, Fieber, Wundbrand, Dürre, Getreidebrand und Getreiderost; die werden dich verfolgen, bis du umkommst. Der Himmel, der über deinem Haupt ist, wird ehern werden und die Erde unter dir eisern.

5. Mose 28,22-23

Die Himmel, die sich weigern, Regen abzugeben, werden Himmel aus Messing genannt. Ungeachtet der Gebete, der Flehen und der Hoffnungen der Menschen gibt es einfach keinen Regen, keinen Tau und kein Wasser. Messing steht daher für eine unnachgiebige Festigkeit, die nicht nachgibt. In der Gegenwart Gottes wirkt unnachgiebige Kraft, unnachgiebige Stärke. Weigere dich aufzugeben! Weigere dich zurückzugehen! Weigere dich, deiner Berufung zu entsagen! Solche Qualitäten und solche Einstellungen gefallen Gott. Sie werden seine Gegenwart anziehen.

Johannes der Täufer war ein unnachgiebiger Prediger. Jesus sprach über ihn und sagte, Johannes der Täufer sei kein vom Wind erschüttertes Rohr. Johannes der Täufer war unnachgiebig. Deshalb wohnte in ihm die Gegenwart Gottes. Er konnte sich vom Druck der Gesellschaft nicht unterkriegen lassen. Die Angst der Menschen rührte ihn nicht. Er war entschlossen, ein Rufer in der Wüste zu sein.

Kannst du von deiner Mutter oder deiner Tante von deiner Berufung zurückgewiesen werden? Führt und leitet dich deine Frau? Wenn ja, zeigst du eine zu große Schwäche. Kann deine Frau dich dazu bringen, nicht mehr im christlichen Dienst tätig zu sein? Kann sie dir den nächsten Schritt diktieren? Wenn die Antwort "Ja" lautet, hast du keine Hufe aus Messing. Du musst zu einem Himmel aus Messing werden, der unnachgiebig ist und niemals aufgibt.

Höre ab heute auf, doppelzüngig zu sein!

3. Messing steht für eine unzerstörbare Macht.

Seine Knochen sind wie eiserne Röhren, seine Gebeine wie eiserne Stäbe.

Hiob 40,18

Um für die Kirche oder Gemeinde zu arbeiten, musst du starke Knochen haben. Deine Knochen müssen wie starke Messingstücke sein. Wenn deine Knochen wie Messing und Eisen sind, bist du unzerstörbar. Im Dienst werden viele Elemente versuchen, dich zu zerstören. Es gibt viele starke Feinde, die schon dafür proben, um gegen dich zu kämpfen. Schwächlinge werden in der Schlacht des christlichen Dienstes nicht überleben. Erwarte Anfälle von Stolz, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit, Lust, Entmutigung und Depression. Goliath stellte sich David, mit Messing bedeckt. Er plante, David zu vernichten. So werden sich Feinde gegen dich stellen. Du musst deine Knochen gleichermaßen stärken, um für alle Angriffe bereit zu sein.

Da trat aus den Lagern der Philister ein Riese mit Namen Goliath aus Gat, sechs Ellen und eine Hand breit groß. Der hatte einen ehernen Helm auf seinem Haupt und einen Schuppenpanzer an, und das Gewicht seines Panzers war fünftausend Schekel Erz, und hatte eiserne Schienen an seinen Beinen und ein eisernes Sichelschwert auf seinen Schultern.

1 Samuel 17,4-6

Alle Belohnungen im Buch der Offenbarung sind an die Überlebenden gerichtet. Heute erhältst du die Qualität von Messing in deinem Leben. Du wirst alle Arten von Goliaths überwinden, die zu dir geschickt werden. Der Kampf mit der „ehernen“ Art von Stärke zieht die Gegenwart Gottes an. Die Macht Gottes begleitete David, als er gegen Goliath kämpfte. So wird die Gegenwart Gottes mit euch sein, wenn ihr eure Lenden mit Stärke umgürtet und gegen Gottes Feinde kämpft.

4. Messing steht für Bindungskraft.

Und sie sprach zu ihm: Philister über dir, Simson! Als er nun von seinem Schlaf erwachte, dachte er: Ich will frei ausgehen, wie ich früher getan habe, und will mich losreißen. Aber er wusste nicht, dass der HERR von ihm gewichen war. Da ergriffen ihn die Philister und stachen ihm die Augen aus, führten ihn hinab nach Gaza und legten ihn in Ketten; und er musste die Mühle drehen im Gefängnis.

Richter 16,20-21

Messing steht für Bindungskraft. Simson wurde mit Ketten gebunden. Er wurde mit Eisen/Messing zurückgehalten. Messing ist ein Symbol für die Macht, einen Feind zurückzuhalten. Der Tabernakel wurde aus Messing gebaut. Die Gegenwart Gottes ist dort zu finden, wo du den Feind zurückhältst.

Es ist wichtig zu lernen, wie man Satan bindet. Du musst viel Bindungskraft einsetzen, um bösen Geistern zu widerstehen. Es ist wichtig, dass du Teufel regelmäßig, häufig und stundenlang bindest. Teufel sind real und sie haben dich umzingelt, in der Absicht, dich zu zerstören. Glaube an ihre Existenz und binde sie regelmäßig! Sie werden dich dafür hassen und auch dafür, dass du dich daran erinnerst, dass sie da sind. Sie werden darum betteln, davon entbunden zu werden, dich zu quälen.

Binde den Geist der Opposition! Binde den Geist der Anklage! Binde den Geist, der dir die Ruhe nimmt! Binde den Geist, der gesandt wird, um dich zu zermürben! Binde den Geist der Versuchung! Binde den Geist des Todes! Binde den Geist von Isabel! Fessele den Geist der Manipulation! Binde den Geist des bösen Rates! Binde den Geist des Ehebruchs! Binde den Geist der Pornografie! Binde den Geist der Täuschung!

KAPITEL 11

Silber und Gottes Gegenwart

Vierzig silberne Füße sollst du machen unter den zwanzig Brettern, je zwei Füße unter jedem Brett für seine zwei Zapfen.

2. Mose 26,19

Du sollst einen Vorhof für die Wohnung machen, Behänge von gezwirntem feinem Leinen, für eine Seite hundert Ellen lang, für die Südseite, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber.

2. Mose 27,9-10

Silber wurde ausgiebig beim Bau des Tabernakels (der heiligen Residenz Gottes) verwendet.

Silber steht für die Erlösung durch Gott. Silber war ein kostbarer Schatz, um einen Ort der Begegnung mit der Gegenwart Gottes zu schaffen. Silber wurde in den Säulen und Fassungen des Tabernakels verwendet. Es entsteht Erlösung in der Gegenwart Gottes. Silber, Gottes erlösende Kraft, wurde ausgiebig beim Bau der Stiftshütte verwendet.

Tatsächlich wurden beim Bau des Tabernakels viele verschiedene Metalle verwendet. Warum bestand Gott so sehr auf diesen verschiedenen Elementen? Warum verwendete er nicht nur Messing oder Holz? Welche Bedeutung hat Silber? Haben die verschiedenen Metalle im Tabernakel etwas zu bedeuten?

Verschiedene Metalle haben symbolische Bedeutungen und all dies können wir aus der Bibel lernen.

Wo immer kostbare Mineralien in der Bibel vorkommen, haben sie eine große Bedeutung. Die Verwendung von Silber in anderen Teilen der Bibel lehrt uns viel. Die Verwendung von Silber im Tabernakel ist eine Offenbarung, sodass eine Atmosphäre von Gott geschaffen wird, die er liebt.

Du musst mit Silber bauen! Silber bedeutet Erlösung! Gott wird nicht die Orte bewohnen, die kein Silber enthalten. Silber steht dafür, wie Gott Sünder erlöst und gänzlich rettet. Silber steht dafür, wie Gott die Menschen völlig aus den Händen der Bösen erlöst. Ohne Erlösung wirst du die meisten Menschen, die du in deinem Dienst haben sollst, nicht gewinnen, und die Gegenwart Gottes wird fehlen.

Etwas einzulösen bedeutet, etwas zu erkaufen. "Einlösen" ist ein altes Wort, das einfach auf einen Kauf verweist. Du könntest sagen: "Ich gehe ins Einkaufszentrum, um etwas einzulösen." Eigentlich willst du sagen: "Ich gehe ins Einkaufszentrum, um etwas zu kaufen." Wir sind nicht würdig, im Haus Gottes zu sein. Es musste eine sehr wertvolle Transaktion vollzogen werden, um uns legal in die Kirche Jesu Christi einzuführen.

Durch Gottes aktive erlösende Kraft werden viele, viele Menschen zum Haus Gottes hinzugefügt. Die vielen dankbaren Menschen, die erlöst werden, schaffen eine Atmosphäre, die die Gegenwart Gottes bewirkt. Heute ist die Kirche voller schlimmer Sünder, die wissen, dass sie es verdienen, in die Hölle zu kommen. Die Kirche ist voller Menschen, die einfach dankbar sind, ihre Namen im Buch des Lebens zu finden. Die Kirche ist voller Menschen, die immer noch sündigen, weil sie hilflos programmiert sind, ihrem Fleisch zu folgen. Und doch werden all diese Menschen von Gott zu einem hohen Preis erlöst oder gekauft. Gott schätzt jede einzelne Seele, die sich zu seinen Füßen befindet.

Die Erlösung ist die Manifestation von Vergebung und großer Barmherzigkeit. Ohne die Kraft, die die Erlösung bringt, gäbe es niemanden im Haus Gottes. Die Erlösten des Herrn sind sehr dankbar. Sie versammeln sich, um den Gott zu preisen, der ihnen Barmherzigkeit erwiesen hat. Es ist wichtig, an Gottes Erlösung zu glauben, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst. Du kannst die Gegenwart Gottes herbeirufen, indem du an das sühnende Blut Jesu glaubst.

Wenn du die Kirche nicht mit silbernen Strukturen erbaut, wird Gott sie nicht bewohnen und seine Gegenwart wird nicht in deinen christlichen Dienst eingehen. Wenn du Sünder annimmst, die gleichermaßen durch das Blut des Lammes erkauft und befreit werden, wirst du eine positive Gemeinde haben. Möchtest du die Gegenwart Gottes erfahren? Dann musst du an die Erlösung glauben! Du musst an Vergebung glauben! Du musst an die Erneuerung glauben!

Das Fernsehgerät, das eigentlich im Laden hätte stehen sollen, steht jetzt rechtmäßig in deinem Haus, weil du es gekauft (eingelöst) hast. Die Seelen, die in der Hölle hätten sein sollen, sind jetzt legal im Haus Gottes, weil sie durch das Blut des Lammes gekauft (erlöst) wurden.

Gemeinden mit nur wenigen Mitgliedern erzeugen ein anderes Gefühl, eine andere Atmosphäre. Gemeinden, die viele Mitglieder haben, haben eine Atmosphäre, die schön und auch kraftvoll ist. Diese mächtige Atmosphäre ist die Gegenwart Gottes, die sich aus der Gegenwart einer Vielzahl von unwürdigen, aber rechtmäßig erlösten Menschen ergibt.

In der Heiligen Schrift steht Silber für Erlösung

Die Schrift ist voll von Beispielen, die Silber als Symbol der Erlösung verwenden.

1. Silber ist der prophetische Preis der Erlösung.

Und ich sprach zu ihnen: Gefällt's euch, so gebt her meinen Lohn; wenn nicht, so lasst's bleiben. Und sie wogen mir meinen Lohn dar, dreißig Silberstücke.

Sacharja 11,12

Silber steht für Erlösung. Wo Christen über Erlösung predigen, spürt man die Gegenwart Gottes. Du wirst die Gegenwart Gottes nicht spüren, wenn du Predigten über Unternehmertum und Bruttoinlandsprodukte hörst. Die Gegenwart Gottes kommt dort, wo Erlösung und Errettung im Vordergrund stehen.

Der Prophet prophezeite, dass Jesus für dreißig Silberlinge verkauft wird. Sein Leben wurde für dreißig Silberlinge verkauft. Prophetisch steht Silber für Erlösung. Silber wurde verwendet, um für das Leben Jesu zu bezahlen. Mit anderen Worten, Silber wurde verwendet, um unser aller Leben zu bezahlen.

2. Silber war der Preis für Jesus, um unser Leben zu retten und uns zu erlösen.

Daher heißt dieser Acker Blutacker bis auf den heutigen Tag. Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: »Sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis, der geschätzt worden war – den hatten einige von den Israeliten geschätzt –,

Matthäus 27,8-9

Erlösung ist heute das wichtigste Thema in der Welt. Gott sandte Jesus, um der Erlöser der Welt zu sein. Er sollte uns von unseren Sünden retten. Je mehr wir über diese Erlösung predigen, desto mehr werden wir die Gegenwart Gottes erfahren.

Ich hörte einmal einem großen Mann Gottes zu, der das Wort Gottes predigte. Ich genoss seine Botschaft und wurde gesegnet. Nach einigen Jahren konnte ich jedoch seine Predigten nicht mehr hören. Ich dachte mir: "Sowas geschieht eben." Nach einiger Zeit fand ich jedoch heraus, dass dieser Mann sich von der Verkündigung des Evangeliums ab- und anderen Dingen zuwandte. Er begann sogar, das Heil, die Erlösung und das Blut Jesu zu verspotten. Dann verstand ich, warum seine Predigt ihre Wirkung in meinem Leben verloren hatte. Ich erlebte die Gegenwart Gottes nicht mehr, als er lehrte. Silber, ein Symbol für die Erlösung und Erneuerung, ist ein Hauptfaktor, wenn wir die Gegenwart Gottes erfahren wollen.

3. Silber war der Preis für das Leben Josefs, der Israel rettete.

Kommt, lasst uns ihn den Ismaelitern verkaufen, damit sich unsere Hände nicht an ihm vergreifen; denn er ist unser Bruder, unser Fleisch und Blut. Und sie gehorchten ihm. Als aber die midianitischen Kaufleute vorüberkamen, zogen sie ihn heraus aus der Grube und verkauften ihn um zwanzig Silberstücke den Ismaelitern; die brachten ihn nach Ägypten.

1. Mose 37,27-28

Die Errettung und Befreiung Josefs wurde mit Silber bezahlt. Silber steht für die Rettung scheinbar unbedeutender Seelen! Josef war ein armer Sklave und Gefangener! Seine Rettung schien niemandem wichtig zu sein. Silber wurde verwendet, um Josef aus der Grube zu holen. Durch diese eine bemitleidenswerte Seele wurde eine ganze Nation gerettet.

Silber steht immer für Erlösung, Befreiung und Wiederherstellung. Silber wird beim Bau von Gottes Residenz verwendet. Die Errettung scheinbar unbedeutender Seelen wird immer die Gegenwart Gottes hervorrufen. Jesus sagte: „Ich war hungrig, ich war durstig, ich war krank, ich war nackt, ich war im Gefängnis und ich war ein Fremder.“ Solche Menschen sind in der Gesellschaft unbedeutend. Niemand kümmert sich um sie. Doch Jesus kümmert sich um jeden einzelnen von ihnen. Interessierst du dich für unbedeutende Seelen? Wenn du anfängst, dich um

unbedeutende Seelen zu kümmern, hast du deinem christlichen Dienst gewissermaßen Silber zugefügt. Die Errettung der Menschen ist der Faktor, um die Gegenwart Gottes in dein Leben und deinen Dienst zu bringen.

Schaue dir an, wie Billy Graham begann und endete. Er predigte von Anfang bis Ende über die Errettung. Er wurde von Gott geehrt, ein langes und fruchtbares Leben zu führen. Als er starb, erinnerte sich die ganze Welt an ihn. Alle lebenden Präsidenten der USA ehrten ihn an seinem Sterbetag. Dennoch predigte er nie über Politik, Wirtschaft, den Markt oder Finanzen. Er predigte über Jesus Christus, auch als Gekreuzigten. Ist es nicht erstaunlich, dass ihm diese einfache, scheinbar irrelevante Botschaft von Erlösung so viel Beifall brachte?

Versäume es nie, die Botschaft der Errettung zu vermitteln. Erlösung ist immer noch die wichtigste Botschaft. Achte nicht auf diese modernen Botschaften, die Jesus Christus und seine Erlösungsbotschaft beiseiteschieben. Nimm kein anderes Evangelium in dein Leben! Nimm das „Geld“-Evangelium nicht an! Akzeptiere nicht das gute Leben und das "Glücks"-Evangelium! Nimm das "Evangelium der Wirtschaft" nicht an! Bleib beim Jesus-Evangelium! Bleib bei der Erlösung! Bleibe bei der Errettung!

Onyxsteine und Gottes Gegenwart

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Israeliten, dass sie für mich eine Abgabe erheben. Nehmt sie von jedem, der sie freiwillig gibt. Das ist aber die Abgabe, die ihr von ihnen erheben sollt: Gold, Silber, Bronze, blauer und roter Purpur, Karmesin, feines Leinen, Ziegenhaar, rot gefärbte Widderfelle, feines Leder, Akazienholz, Öl für die Lampen, Spezerei zum Salböl und zu wohlriechendem Räucherwerk, Onyxsteine und eingefasste Steine zum Priesterschurz und zur Brusttasche.

2. Mose 25,1-7

Onyxsteine und eingefasste Steine zum Priesterschurz und zum Brustschild.

Die Fürsten aber brachten Onyxsteine und eingefasste Steine für den Priesterschurz und die Brusttasche

2. Mose 35,9&27

Onyxsteine sind Edelsteine, die dazu dienten, einen Ort der Begegnung mit der Gegenwart Gottes zu schaffen. Sie sind hart, schwarz, ungewöhnlich und wertvoll. Gott liebt es, ungewöhnliche Menschen zu haben, die unerschütterlich wie Felsen sind. Nichts kann sie bewegen! Nichts kann sie zerbrechen! Es ist interessant, dass Onyxsteine auf das Herz des Hohenpriesters gelegt wurden.

Macht es dir etwas aus, ungewöhnlich zu sein? Macht es dir etwas aus, seltsam zu sein? Macht es dir etwas aus, seltsame Menschen in deiner Nähe zu haben? Es ist die Gegenwart all dieser verschiedenen Menschen, die die Aura der Gegenwart Gottes erzeugen. Pastoren, die nur eine Art Mensch in ihrer Gemeinde haben, erfahren nicht die Aura der Gegenwart Gottes. Wenn die Hände vieler verschiedener Menschen aus verschiedenen Nationen, Stämmen und Sprachgemeinschaften zur Verherrlichung Gottes erhoben werden, entsteht eine spürbare Präsenz.

Onyxsteine wurden auch im Ephod des Hohenpriesters verwendet, der in das Allerheiligste kam. Onyxsteine wurden auf dem Ephod und Brustpanzer des Hohenpriesters verwendet. Die Steine waren eingefasst, fest und unbeweglich. In der Tat ist die Gegenwart Gottes großartig und herrlich. Es ist wichtig, eine herrliche Umgebung zu schaffen, um die Gegenwart Gottes zu erfahren.

Die Verwendung von Onyxsteinen im Ephod des Priesters ist eine Offenbarung, wie man eine Atmosphäre für die Gegenwart Gottes schafft. Du musst Onyxsteine verwenden. Onyxsteine symbolisieren die herrliche Gegenwart Gottes. Gott ist nicht gegenwärtig dort, wo es keine Onyxsteine gibt. Mit Onyxsteinen wird seine Gegenwart in deinem Dienst vervielfacht.

Onyxsteine stehen für etwas Hartes, Unnachgiebiges, Wertvolles und Herausragendes. In der Tat, wenn du dem Herrn dienst, musst du hart und unnachgiebig in deiner Entschlossenheit sein, ihm zu folgen. Du musst hart und entschlossen sein, den Ruf Gottes zu erfüllen, egal unter welchen Umständen oder wer sich dir entgegenstellt.

Wenn du das Tabernakel nicht mit Onyxsteinen baust, wirst du Gottes Gegenwart nicht auf die höchste Weise erfahren.

Die Härte der Onyxsteine steht für all jene, die ihre Meinung über die Liebe zu Ihm nie ändern werden. Du kannst deine Meinung über andere Dinge ändern, aber über Gott nicht. Wenn solche ungewöhnlichen Onyxsteine Teil der Gemeinde sind, ist die Gegenwart Gottes schön.

In der Bibel führen Onyxsteine zur herrlichen Gegenwart Gottes.

1. Onyxsteine sind fixe, unbewegliche Steine.

Ich aber habe mit all meinen Kräften für das Haus Gottes beschafft Gold zu goldenem, Silber zu silbernem, Bronze zu bronzem, Eisen zu eisernem, Holz zu hölzernem Gerät, Onyxsteine und eingefasste Steine, Rubine und bunte Steine und mancherlei Edelsteine und Marmorsteine die Menge.

1 Chronik 29,2

Onyxsteine symbolisieren Menschen, die in deinem Herzen und in deinem Leben verankert sind. Die Hauptmerkmale von Onyxsteinen sind, dass sie gefasste und unbeweglich sind. Es gibt Menschen, die Gott dir für deinen Dienst gibt. Sie sind in deinem Herzen verankert. Sie werden dich niemals verlassen. Sie sind Teil deines Lebens. Sie sind mit Onyxsteinen besetzt. Die Anwesenheit solcher Menschen um dich herum schafft eine Aura des Friedens, der Stabilität und der Treue. Diese Aura ist förderlich für die Gegenwart Gottes.

Die Gegenwart treuer Menschen ist wichtig, um Gottes Gegenwart zu erfahren. Die Gegenwart von bösen, untreuen und verräterischen Menschen bewirkt eher die Gegenwart von Teufeln als die Gegenwart Gottes.

2. Onyxsteine sind kostbare und wertvolle Steine.

In Eden warst du, im Garten Gottes, geschmückt mit Edelsteinen jeder Art, mit Sarder, Topas, Diamant, Türkis, Onyx, Jaspis, Saphir, Malachit, Smaragd. Von Gold war die Arbeit deiner Ohrringe und des Perlenschmucks, den du trugst; am Tag, als du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet.

Schwarze ungewöhnliche Onyxsteine sind wichtige, wertvolle Bestandteile deines Dienstes. Sie sind Edelsteine. Diese ungewöhnlichen schwarzen Steine sind auf dein Herz gesetzt und wertvoll für deinen Dienst. Vielleicht sind diese Onyxsteine wertvoller als all das Geld, das du in deinem Dienst hast. Menschen sind wertvoller als Geld. Gute Menschen sind Millionen und Abermillionen Dollar wert. Einen treuen Mann, wer kann ihn finden? Eine Person kann weit mehr wert sein als jeder Geldbetrag, den du jemals haben könntest.

Die meisten kennen den Wert von Menschen nicht, also misshandeln sie sie.

3. Onyxsteine sind Steine des Fundaments.

Die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd, der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst.

Offenbarung 21,19-20

Die Fundamente der Stadt bestanden aus Edel- und auch Onyxsteinen. Onyxsteine symbolisieren die Grundlagen deines Dienstes. Du kannst keine großartige Gemeinde mit untreuen Menschen aufbauen. Der Onyxstein steht für etwas, das fest montiert und unbeweglich ist. Etwas, das dem Herzen nahe liegt.

Als ich im christlichen Dienst anfang, waren illoyale, ärgerliche Menschen in meiner Nähe. Die Gemeinden konnten nicht gedeihen und ich kam nicht voran. Eines Tages beschloss ich, alle Spötter meines Lebens und Dienstes zu vertreiben. Viele Menschen verließen die Kirche. Ich hatte nur noch sehr wenige Onyxsteine, die auf mein Herz gesetzt wurden.

Jahre später wurde mir klar, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte. Fundamente werden mit wertvollen, festen Onyxsteinen gebaut und nicht mit rebellischen und beweglichen Juwelen.

Die Grundlage deines Dienstes muss aus gefassten Onyxsteinen bestehen. Auf diese Weise wirst du die Gegenwart Gottes in deinem Leben und Dienst erleben. Du wirst die Gegenwart Gottes erfahren, wenn du ein gutes Fundament hast.

KAPITEL 13

Akazienholz und Gottes Gegenwart

Und mache Stangen von Akazienholz und überziehe sie mit Gold

2. Mose 25,13

Du sollst auch Bretter machen für die Wohnung, aus Akazienholz, zum Aufstellen; zehn Ellen lang soll ein Brett sein und anderthalb Ellen breit.

2. Mose 26,15-16

Du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und sollst Cherubim einweben in kunstreicher Arbeit und sollst ihn aufhängen an vier Säulen von Akazienholz, die mit Gold überzogen sind und goldene Nägel und vier silberne Füße haben.

und für die Decke fünf Säulen aus Akazienholz, mit Gold überzogen, mit goldenen Nägeln, und sollst für sie fünf Füße aus Bronze gießen.

2. Mose 26,31-32&37

Du sollst auch einen Tisch machen aus Akazienholz; zwei Ellen soll seine Länge sein, eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe. Und du sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen Kranz ringsherum machen

2. Mose 25,23-24

Und er machte den Brandopferaltar aus Akazienholz, fünf Ellen lang und ebenso breit, viereckig, und drei Ellen hoch,

2. Mose 38,1

Die Verwendung von Akazienholz im Tabernakel ist eine Offenbarung, wie man Gottes Residenz schafft. Akazienholz wurde im Vorhof eingesetzt, Gold an den heiligen Stätten.

Bei der Herstellung der Fugen des Zeltes wurde Akazienholz verwendet. Akazienholz wurde auch für die Bretter des Tabernakels, die Tragstangen, die Säulen und den Tisch der Schaubrote verwendet. Es wurde Akazienholz verwendet, um das gesamte Gebäude zu stützen.

Dieses Holz war etwas Besonderes, weil es nicht leicht zerfiel. Die Akazie symbolisiert die Haltung, das Werk Gottes so zu tun, dass es nicht verfällt oder schnell verdorrt. Ich habe einmal an einer Beerdigung in Europa teilgenommen. Der Sarg war bemerkenswert schlicht und sah ein wenig billig aus. Eines der Familienmitglieder erklärte es mir. Es hieß: „Auf diesem Friedhof dürfen wir kein hochwertiges Holz verwenden. Wir dürfen nur Särge aus billigem Holz verwenden, die schnell zerfallen und sich auflösen.“ Der Friedhof möchte, dass sich die Leiche und das Holz des Sarges so schnell wie möglich auflösen, weil sie dann jemand anderen beerdigen können. Dieser Friedhof würde sicherlich keine Särge aus Akazie akzeptieren.

Du musst das Tabernakel Gottes mit Akazie bauen. Dieses Holz ist ein Symbol für etwas, das nicht leicht verfällt. Gott wird keine Orte bewohnen, die nicht aus Akazienholz bestehen. Gottes Gegenwart wird nicht in Diensten zu finden sein, die verfallen und versagen.

Irdische Dinge verblassen schnell. Gebäude verblassen schnell. Menschen verblassen schnell! Aber das Wort Gottes bleibt für immer bestehen! Die Gemeinden, die der Apostel Paulus gründete, gibt es nicht mehr. Aber die Worte, die er an Timotheus schrieb, werden heute noch gelesen. Das Akazienholz ist somit das Symbol auf einen langjährigen christlichen Dienst. Ein Symbol dafür, dass dein Dienst sich nicht verschlechtert und an Leistung abnimmt.

Die Akazie verfault nicht und hält lange. Man kann die Gegenwart Gottes herbeirufen, indem man Dinge tut, die einen ewigen Wert haben, und nicht jene, die kurzlebig sind. Viele Gemeinden sind kurzlebig. Sie halten ein paar Jahre

und dann verschwinden sie für immer. Lernen wir von unseren Vätern, die Kirchen gebaut und Gemeinden gegründet haben, die bis heute bestehen.

Wenn du die Stiftshütte nicht nach Gottes Muster baust, wird Gott sie nicht bewohnen. Gott will nicht, dass du Dinge tust, die schnell verfallen und sich verschlechtern. Gottes Gegenwart wird verfallende Gebäude nicht bewohnen.

Baue eine Kirche, die für immer bestehen bleibt. Baue eine Kirche mit jungen Leuten, die sie später von dir übernehmen können; das Gebäude selbst und auch deine Gemeinden. Baue eine Gemeinde auf, die viele Führungsoptionen bietet. Entwickle keine Gemeinde, die nur auf eine Person zentriert ist. Wenn du dieser eine große Mann bist, von dem alles abhängt, was geschieht, wenn es dich nicht mehr gibt? Die Gegenwart Gottes findet sich in permanenten Dingen wie dem Akazienholz.

KAPITEL 14

Dachsleder und Gottes Gegenwart

Über die Decke des Zeltes sollst du eine Decke von rot gefärbten Widderfellen machen und darüber noch eine Decke von feinem Leder.

2. Mose 26,14

die Decke von rot gefärbten Widderfellen, die Decke aus Leder und den Vorhang,

2. Mose 39,34

Dachsleder wurde als Dach für die Residenz Gottes verwendet. Sie hatten keine Dachziegel oder Dachbahnen in diesen Tagen. Dieses Leder sah nicht besonders schön aus, doch hielt Regen und den Elementen stand.

Du musst mit Dachsleder bauen, wenn du Gottes Gegenwart einberufen willst. Gott wird nicht die Orte bewohnen, die nicht seiner Vorschrift folgen. Ohne das Element des Dachsleders wird Gott nicht in deinem Dienst teilhaben.

Was symbolisiert Dachsleder? Es bedeckt symbolischer Weise die Gegenwart Gottes. Bei der Bedeckung des Tabernakels wurde Dachsleder eingesetzt.

Die robuste, widerstandsfähige Abdeckung über dem Tabernakel steht für die robuste, widerstandsfähige Abdeckung, die wir benötigen, um Gottes Gegenwart zu genießen. Es ist wahr, dass Gottes Gegenwart dort zu finden ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. Dies kann unter einem Baum oder am Straßenrand sein. Wenn du jedoch ein eigenes Gebäude mit einem eigenen Dach über dem Kopf hast, ändert sich das Niveau deines christlichen Dienstes. Du wirst die Gegenwart Gottes erleben, wenn du mit einem schützenden Dach über dem Kopf geschützt bist. Gemeinden, die über Gebäude und Dächer verfügen, erfahren sehr deutlich Gottes Gegenwart. Ich habe nicht gesagt: Baut eine Kirche. Baue ein Dach über deine Gemeinde! Baue nicht mehr Vergängliches! Keine Zelte mehr! Du brauchst Dachsleder, um den Tabernakel (die Gegenwart Gottes) zu schützen.

Das Dachsleder, das nicht ästhetisch und schön aussieht, ist ebenfalls ein Symbol für all die menschlich schwachen Seelsorger, die Gott uns gibt, um unser Haupt im Dienst zu beschützen. Ein Mann Gottes ohne Bedeckung wird die Gegenwart Gottes in seinem Dienst nicht erfahren.

Gemeinden ohne Beziehungen und ohne "Bedachungen", ohne Väter fehlt etwas. Die Gegenwart Gottes wird nicht auf eine bestimmte Weise gefühlt oder erfahren, wenn es keine Bedachung gibt. Es ist wichtig, abgedeckt zu sein, wenn man die Gegenwart Gottes erfahren will. Du kannst dich auf die Gegenwart Gottes berufen, indem du unter Gottes Deckung stehst.

Ich erinnere mich an den Traum eines Pastors. Im Traum predigte er vor einer großen Menschenmenge und ich stand hinter ihm. Dann verschwand ich. Und in dem Moment begannen sich die Massen zu zerstreuen. Dies geschah dreimal. Jedes Mal, wenn ich verschwand - oder auch nur verblasste -, zerstreute sich die Menge. Gott sprach zu ihm und sagte ihm, dass ich ein wichtiger Schutz für seinen Gemeindedienst sei. Jeder Pastor, der ein solcher Schutz für dich ist, ist menschlich. Er wird auch Fehler haben.

Ein fehlerhafter menschlicher Pastor als Schutz ist dasselbe wie die hässliche, vernarbte und befleckte Lederhaut eines Dachses als Bedeckung für die Stiftshütte.

Wenn du deinen Dienst nicht nach dem Muster leistest, das Gott dir vorgibt, wird sich seine Gegenwart nicht in deinem Dienst befinden. Wie Mose müssen wir überall mit der Gegenwart Gottes wirken können. "Er sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten. Mose aber sprach zu ihm: Wenn nicht dein Angesicht vorangeht, so führe uns nicht von hier hinauf." (2. Mose 33,14-15). Sei kein Einzelgänger! Sei demütig und freundlich zu dem, den Gott über dich stellt. Auf diese Weise wirst du die Gegenwart Gottes in deinem Leben und Dienst erleben.

KAPITEL 15

Ziegenhaar und Gottes Gegenwart

**Du sollst auch Teppiche aus Ziegenhaar machen als
Zelt über der Wohnung, elf Teppiche.**

2. Mose 26,7

**In der Bibel steht das das
Ziegenhaar für menschliche
Sünden**

**und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die
Böcke zur Linken.**

Matthäus 25,33

**Mein Zorn ist entbrannt über die Hirten, und ich
will die Böcke heimsuchen; denn der HERR
Zebaoth hat seine Herde heimgesucht, nämlich das
Haus Juda, und sie gerüstet wie sein Ross, das
geschmückt ist zum Kampf.**

Sacharja 10,3

und danach zwei Böcke nehmen und vor den HERRN stellen an den Eingang der Stiftshütte und soll das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem HERRN und das andere dem Asasel, und soll den Bock, auf welchen das Los für den HERRN fällt, opfern zum Sündopfer. Aber der Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll lebendig vor den HERRN gestellt werden, auf dass über ihm Sühne vollzogen und er zu Asasel in die Wüste geschickt werde.

3. Mose 16,7-10

Unterschiedliche Materialien haben symbolische Bedeutungen und wir können diese aus der Bibel entnehmen. Ziegenhaar wurde in den Teppichen des Tabernakels verwendet. Ziegenhaar bezeichnet die Anwesenheit einer Ziege.

Eine Ziege repräsentiert immer einen Sünder! Ziegenhaar symbolisiert den Sünder. Eine Ziege steht für alles Inakzeptable! Ziegenhaar steht somit für das Unannehmliche. Eine Ziege steht für alles, was bestraft werden muss! Eine Ziege steht für Misserfolg! Ziegenhaare stehen für menschliches Versagen, das bestraft werden muss.

Du musst mit Ziegenhaaren bauen. Das Ziegenhaar steht für die menschlichen Schwächen und Fehler, die dem Menschen immer innewohnen. Gott hat beschlossen, versagende und sündige Menschen einzusetzen. Gott will dort leben, wo Menschen sind, die gescheitert haben. Gott ist sich unserer Sünden bewusst. Seine Gegenwart ist mit uns, mit dem Wissen um unsere vielen Sünden. Er kennt unsere Schwächen und sie sind ihm stets gegenwärtig.

Eine Ziege steht für alles Inakzeptable! Das Ziegenhaar steht für die Spuren der menschlichen Sünden, die immer präsent sind, wenn wir uns in die Gegenwart Gottes stellen. Es ist wichtig, deine eigenen Sünden anzuerkennen, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst.

Du kannst dich auf die Gegenwart Gottes berufen, indem du deine menschlichen Schwächen anerkennst. Jesus erzählte die Geschichte eines Mannes, der in den Tempel ging und seine Sünden anerkannte. Ein anderer verkündete seine Güte und behauptete, er habe gefastet und den Zehnten gezahlt. Aber Jesus sagte, dass derjenige, der seine Sünde anerkannte, rechtschaffener war (Lukas 18,10-14). Was kann Ziegenhaar in der Gegenwart Gottes leisten? Es soll dich daran erinnern, deine Sünden anzuerkennen.

Wenn du deine Sünden nicht anerkennst, wirst du die Gegenwart Gottes nicht erfahren. Das Ziegenhaar, das sich in der Gegenwart Gottes befindet, ist das ständige Anerkennen menschlicher Sünden, während wir versuchen, Gott zu dienen. Gott zu folgen ist „die Kunst, ein schlechter Mensch zu sein, der sich bemüht, Gott zu dienen“.

Ein wahrer geistlicher Führer muss akzeptieren, dass es Versager und geistliche Schwächlinge gibt. Ein wahrer geistlicher Führer muss Menschen, die mit Sünden beladen sind, anerkennen und willkommen heißen. Jesus sagte: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28). Gott will mitten unter den Menschen sein. Menschen sind schwache Sünder, egal wie "gut" sie sind. Es wird immer Ziegenhaare in der Gegenwart Gottes geben!

Gottes Gegenwart kann mit dir sein, auch wenn du gesündigt hast. Als Jona sündigte und im Bauch des Wals war, dachte Gott an ihn. Gottes Gegenwart war mit ihm im Bauch des Wals und Gott half ihm. Gott wird dir helfen. Gottes Gegenwart wird mit dir sein, auch in deiner Sünde und in deinem Fehler.

Rot gefärbte Widderfelle und Gottes Gegenwart

Über die Decke des Zeltens sollst du eine Decke von rot gefärbten Widderfellen machen und darüber noch eine Decke von feinem Leder.

2. Mose 26,14

Rot gefärbte Widderfelle wurden beim Bau des Tabernakels verwendet. Warum wollte Gott dies? Haben Widderfelle dazu beigetragen, die Gegenwart Gottes anzurufen? Rot gefärbte Widderfelle sind ein Symbol.

Wir können verstehen, wofür ein Widder steht, wenn wir dem Wort Gottes nachgehen. Die Verwendung von Widderfellen im Tabernakel ist eine Offenbarung, wie man Gottes Residenz baut.

Du musst mit Widderfellen bauen. Widderfelle verweisen auf Weihe und Opfer.

Gott wird nicht die Orte bewohnen, die nicht das Element des Opfers und der Weihe in sich tragen. Widderfelle stehen für das große Opfer, das von allen gefordert wird, die Jesus Christus nachfolgen. Wenn ein Saal mit Menschen gefüllt ist, die sich für Jesus Christus geopfert haben, gibt es eine große und unbestreitbare Präsenz Gottes. Ohne Widderfelle wird seine Gegenwart in deinem Dienst nicht mit dir sein.

Rot gefärbte Widderfelle wurden in der Abdeckung des Zeltes verwendet. Es symbolisierte dies das Opfer, dass durchgeführt wurde, um dir Schutz zu geben.

1. Rot gefärbte Widderfelle sind ein Symbol für die Weihe an Gott.

Er brachte auch herzu den andern Widder zum Einsetzungsoffer. Und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf seinen Kopf.

3. Mose 8,22

Es ist wichtig, dich vollends einzusetzen, wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst. Du kannst dich auf die Gegenwart Gottes berufen, indem du dich dem Dienst Gottes widmest und ihm geweiht bist. In der Gegenwart Gottes wirkten stets Weihe, Opfer und Hingabe. Jesus sprach darüber, dass sein Vater ihn nie verlassen würde, weil er hingegeben und geweiht war.

Und der mich gesandt hat, ist mit mir. Er lässt mich nicht allein; denn ich tue allezeit, was ihm gefällt.

Johannes 8,29

Hingabe, Opfer und Weihe lassen den Vater immer mit dir zufrieden sein!

2. Rot gefärbte Widderfelle symbolisieren Opfer.

Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder hinter sich im Gestrüpp mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes statt.

1. Mose 22,13

Ohne Opfer und Weihe wird deinem Dienst eine wichtige Qualität fehlen. Viele Menschen wollen Gott ohne Opfer dienen. Keiner unserer alttestamentlichen Väter hat dem Herrn ohne Opfer gedient. Ich kenne viele Laien, die meine Botschaften so gut predigen wie ich. Vielen von ihnen fehlt jedoch eine gewisse Qualität, weil sie nicht bereit sind, etwas für Gott aufzugeben. Abraham brachte Gott Opfer! Isaak ebenso! Jakob auch! David brachte Gott Opfer! Salomo auch!

Der Widder, den Abraham opferte, war ein Widder seiner Weihe und Hingabe an Gott. Es war der Widder seines Opfers.

Das Tor zu Gottes Gegenwart

fünfzehn Ellen Behänge auf einer Seite, dazu drei Säulen auf drei Füßen,

Und in dem Tor des Vorhofes soll eine Decke sein, zwanzig Ellen breit, gewirkt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, dazu vier Säulen auf ihren vier Füßen.

2. Mose 27,14&16

Und die Decke für das Tor des Vorhofs webte er bunt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, zwanzig Ellen lang und fünf Ellen hoch, nach dem Maß der Behänge des Vorhofs, dazu vier Säulen und vier Füße aus Bronze und ihre Nägel aus Silber und ihre Köpfe und ihre Ringbänder, überzogen mit Silber. Und alle Pflöcke der Wohnung und des Vorhofs ringsherum waren aus Bronze.

2. Mose 38,18-20

Es gibt ein Tor zu deinem Haus. Es gibt ein Tor zu deinem Wohnsitz. Es gibt ein Tor zu dem Ort, an dem du wohnst. Auch gibt es ein Tor zu Gottes Haus. Es gibt ein Tor zu Gottes Wohnstatt. Es gibt ein Tor zur Gegenwart Gottes! Das Tor zur Gegenwart Gottes in der Stiftshütte befand sich in einem kleinen Abschnitt des weißen Leinentuchs. Dieser Teil des Leinentuchs war aus buntem scharlachrotem, violetter und blauem Stoff gefertigt. Mit anderen Worten: Der bunte Teil der weißen Leinenwand stellte das Tor dar. Dieses bunte Stofftor maß 10 m.

Das Tor zur Stiftshütte war der Eingang zum Freigelände. In diesem Freigelände befand sich ein Zelt, in dem das Heiligtum und das Allerheiligste untergebracht waren. Die tatsächliche Gegenwart Gottes herrschte im Heiligen und im Allerheiligsten.

Jeder, vom Hohepriester bis zum einfachen Gottesdienstbesucher, musste durch diesen bunten Vorhang eintreten, der sich von der aus weißem Leinen bestehenden Wand abhob.

Jesus Christus ist der Schlüssel zur Gegenwart Gottes. Niemand kann zum Vater kommen, wenn er nicht durch Jesus kommt. Wenn du Jesus verherrlichst, wirst du die Gegenwart Gottes erfahren. Wenn du Jesus verwirfst, wirst du die Gegenwart Gottes nicht erfahren. Heute gibt es Gemeinden, die die Weisheit und die Grundsätze der Wirtschaft verherrlichen. Menschliche Ideen werden eher verherrlicht als die Anbetung Jesu Christi.

An solchen Orten wirst du die Gegenwart Gottes nicht erfahren. Du erlebst die Gegenwart Gottes, wo Jesus Christus erhöht wird. Du musst darauf achten, die Abwesenheit der Gegenwart Gottes zu bemerken. Die Gegenwart Gottes fehlt in vielen Gemeinden. Viele Gemeinden sind einfach Hörsäle und Motivationszentren, in denen Seminare und Symposien abgehalten werden. Die Anbetung Jesu Christi und die Erhöhung des Sohnes Gottes fehlen an solchen Orten. Denke immer daran, du kannst die Präsenz Gottes nicht ohne das Tor erfahren!

Die Gegenwart Gottes und das Tor

1. Das Tor zeugt davon, dass es nur einen Weg zum Himmel gibt.

Das Tor des Hofes war der einzige Weg in den Hof, so wie Jesus Christus heute der einzige Weg zum Vater und zur Gegenwart Gottes ist.

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.

Johannes 10,9

2. Die Farben des Tores verweisen auf Jesus Christus.

Das Tabernakeltor war leicht zu finden, weil es auffiel. Dies zeugt davon, wie einfach es für jeden ist, durch Jesus Christus den Weg zu Gott zu finden. Man muss nicht sehr gebildet, klug oder geschult sein, um das Tor zu erkennen. Jesus wird von allen wahrgenommen. Er ist anders als jeder andere Mann. Jesus Christus sticht hervor. Selbst Menschen mit dem geringsten Verständnis können Jesus finden, denn er ist der ungewöhnlichste, erstaunlichste und farbenfrohe Mensch, der vor über 2000 Jahren auf der Erde wandelte.

3. Alle Farben der Stiftshütte standen in scharfem Kontrast zu dem weißen Zelt und deuten auf Jesus Christus, der ein einzigartiger und ungewöhnlicher Mensch ist.

Die Farben des Tabernakels kontrastierten scharf mit dem Zelt, so wie Jesus scharf mit anderen Menschen kontrastierte. Das Tor fällt auf! Jesus ist herausragend! Jesu Lehre ist hervorragend! Jesu Wunder sind herausragend! Die Heilungen, die Jesus vollbrachte, sind hervorragend! Jesu Auferweckung von den Toten macht ihn am herausragendsten! Jesus ist bemerkenswert, ungewöhnlich und unterscheidet sich deutlich von jedem anderen Menschen.

4. **Die blaue Farbe im Tor deutet auf Jesus Christus, der vom blauen Himmel des Himmels kommt.**
5. **Die weiße Farbe im Tor verweist auf Jesus Christus, der heilig und makellos ist.** Jesus Christus ist das Lamm Gottes, das vollkommen war.
6. **Die violette Farbe im Tor symbolisiert das Königtum Jesu Christi. Jesus Christus ist der König der Könige.** Als Jesus gefoltert wurde, zogen die Soldaten ihm ein violettes Gewand an.

Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an. Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!

Johannes 19,2&5

7. **Die scharlachrote Farbe im Tor deutet auf das Blutopfer, das Jesus Christus für die Welt brachte.** Sein Blut floss aus seinem Kopf, seinen Händen, seinen Füßen, seinem Rücken und seiner Seite, um die Welt zu retten.

Die Tür zu Gottes Gegenwart

Und du sollst eine Decke machen für den Eingang des Zeltens, bunt gewebt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und für die Decke fünf Säulen aus Akazienholz, mit Gold überzogen, mit goldenen Nägeln, und sollst für sie fünf Füße aus Bronze gießen.

2. Mose 26,36-37

Und er machte eine Decke für den Eingang des Zeltens, bunt gewebt aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen, und dazu fünf Säulen mit ihren Nägeln und überzog ihre Köpfe und Ringbänder mit Gold und machte fünf Füße aus Bronze daran.

2. Mose 36,37-38

Es gab eine Fünf-Säulen-Tür zum Innenzelt. Diese Tür war eigentlich ein weiterer bunter Vorhang, der an fünf Säulen hing. Wer durch diese Tür ging, kam direkt ins Heiligtum. Was bedeutet das? Durch Jesus, die Pforte, kommen wir zur Gegenwart Gottes. Aber es gibt noch eine andere Tür, durch die wir tiefer gehen können. Wofür steht dieser zweite bunte Eingang?

Ich glaube, dass die fünf Säulen den fünffachen christlichen Dienst repräsentieren. Genau dieser bringt dich Gott heutzutage näher. Durch Apostel, Propheten, Pastoren, Lehrer und Evangelisten werden viele Menschen Gott nahegebracht. Er gab diese Gaben den Menschen, damit wir uns alle Gott nähern. Er gab uns diese Gaben, bis wir alle dem Herrn nahe und mit Ihm vereint sind. Er gab diese Gaben den Menschen, bis wir alle wie Jesus werden.

Und er selbst gab den Heiligen die einen als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Menschen, zum vollen Maß der Fülle Christi,

Epheser 4,11-13

Im Laufe der Jahre stelle ich fest, dass die Menschen Gott erst dann nahekommen, wenn sie Apostel, Propheten, Pastoren, Lehrer und Evangelisten akzeptieren. Sie sind Türen für dich! Ich bin Gott nähergekommen, indem ich große Propheten wie Kenneth Hagin in mein Leben aufgenommen habe. Oder große Pastoren wie Yonggi Cho. Er war eine Tür für mich, um Gott näher zu kommen.

Diejenigen, die zu unbeweglich sind, um durch diese Türen zu gehen, werden niemals eine bestimmte Stufe der Gegenwart Gottes erfahren. Ohne wahre Apostel und Propheten könnt ihr nicht weit kommen. Ohne einen Pastor, einen Lehrer oder einen Evangelisten kommst du nicht weit. Ich wäre nicht, wo ich heute bin, ohne wunderbare Lehrer wie Kenneth Hagin und Derek Prince. Ich wäre nicht da, wo ich heute bin

ohne wunderbare Evangelisten wie Reinhard Bonnke oder Benny Hinn. Durch solche Menschen kannst du Gott näherkommen.

Manche Leute werden sagen: "Vertraue keinem Menschen." Sie werden sagen: "Hütet euch vor diesen geldgierigen Dienern Gottes." Was tatsächlich geschieht, ist, dass du von der fünfsäuligen Tür zur Gegenwart Gottes vertrieben wirst. Es ist Zeit, durch die Fünf-Säulen-Tür in das Heiligtum zu gehen! Es ist Zeit, deinen Apostel, Propheten und Pastor zu empfangen, damit du Gott nahe sein kannst. Der Herr hat viel mehr zu bieten, als du jetzt erlebst. Wenn du immer weiterlernst, dann steigst du stets in höhere Sphären auf.

Der Vorhang zu seiner Gegenwart

Du sollst einen Vorhang machen aus blauem und rotem Purpur, Karmesin und gezwirntem feinem Leinen und sollst Cherubim einweben in kunstreicher Arbeit und sollst ihn aufhängen an vier Säulen von Akazienholz, die mit Gold überzogen sind und goldene Nägel und vier silberne Füße haben. Und du sollst den Vorhang an die Haken hängen und die Lade mit dem Gesetz hinter den Vorhang setzen, dass er euch eine Scheidewand sei zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten. Und du sollst den Gnadenstuhl auf die Lade mit dem Gesetz tun, die im Allerheiligsten steht. Den Tisch aber setze außen vor den Vorhang und den Leuchter dem Tisch gegenüber an die Südseite in der Wohnung, dass der Tisch nach Norden zu steht.

2. Mose 26,31-35

Der Vorhang war der dritte Eingang zur Gegenwart Gottes. Um in den tiefsten Teil des Tabernakels zu gelangen, musste man durch drei bunte Vorhangtüren gehen.

Jeder dieser Eingänge hat einen anderen Namen. Der erste Vorhang wird "das Tor" genannt. Der zweite Vorhang heißt "die Tür" und der dritte Vorhang ist schlicht "der Vorhang".

Das „Vier-Säulen-Vorhangtor“ deutet auf Jesus, der der einzige Weg zu Gott ist.

Die Fünf-Säulen-Tür deutet auf den fünffachen Dienst, der der Weg ist, Gott noch weiter zu kennen. Der Vorhang schließlich symbolisiert das Fleisch Jesu Christi, das die Herrlichkeit Gottes vor den Augen der Menschen verbarg. Als Jesus auf der Erde wandelte, war die Herrlichkeit Gottes vor den Menschen verborgen. Sie dachten, er sei ein Zimmermann. Sie dachten, er sei Josefs Sohn. Sie dachten, er hätte eine normale Familie mit Brüdern und Schwestern. Sie konnten die Herrlichkeit Gottes nicht sehen. Die mächtige Herrlichkeit des ewigen Sohnes Gottes wurde vollständig durch das Fleisch des Menschen verborgen. Diese Herrlichkeit Gottes war so verborgen, dass die Menschen Jesus Christus anpöbelten und den Sohn Gottes ermordeten, weil sie dachten, er sei nur ein gewöhnlicher Mensch.

1. Der Hebräerbrief verweist darauf, dass der Vorhang im Fleisch Jesu Christi besteht.

Weil wir denn nun, Brüder und Schwestern, durch das Blut Jesu den Freimut haben zum Eingang in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist: durch sein Fleisch,

Hebräer 10,19-20

2. Jesus Christus kam in diese Welt und gab seinen Leib hin, damit er wie ein Schleier zerbrochen und zerrissen werden konnte, um diese Welt zu erlösen.

dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib für euch;[4] das tut zu meinem Gedächtnis.

1 Korinther 11,24

3. Als der Körper Jesu zerbrochen war, wurde auch der Vorhang im Tempel zerrissen. Das Zerreißen des Vorhangs symbolisierte die Beseitigung dessen, was Gott vor den Menschen verborgen hatte. Der Vorhang, der Gott bedeckte, war nun zerrissen und Gott war für die Menschen zugänglich.

Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebt, und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Matthäus 27,50-53

4. Das Fleisch Jesu Christi ist wichtig, damit du die Gegenwart Gottes erleben kannst. Jedes Mal, wenn du die Kommunion einnimmst, isst du das Fleisch Jesu Christi und reißt den Vorhang vor der Gegenwart Gottes weg.

Denn mein Fleisch ist die wahre Speise, und mein Blut ist der wahre Trank. Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm.

Johannes 6,55-56

Menschen, die Gemeinschaft haben und tief daran glauben, erfahren eine größere Gegenwart Gottes. Das Fleisch Jesu Christi ist der Vorhang, und dieser wird in der Gemeinschaft weggerissen und offenbart die Gegenwart Gottes. Wer das Fleisch isst und das Blut trinkt, erfährt die Wohnstatt der Gegenwart Gottes.

Es gibt eine Kirche, die seit Hunderten von Jahren die Heilige Kommunion betont. Auch wenn Hunderte von Jahren vergangen sind, repräsentieren sie immer noch Gott und Jesus Christus auf eine Weise, die sie von anderen Kirchen hervorhebt.

Das ständige Zerreißen des Vorhangs hat es ermöglicht, dass die Gegenwart Gottes in dieser Kirche fortbesteht und sie zu einer der bedeutendsten und mächtigsten Kirchen in der heutigen Welt gemacht hat.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1. Korinther 11,25-26

Der Opferaltar und die Gegenwart Gottes

Du sollst einen Altar machen aus Akazienholz, fünf Ellen lang und ebenso breit, dass er viereckig sei, und drei Ellen hoch.

2. Mose 27,1

Den Brandopferaltar aber sollst du außen vor den Eingang der Wohnung der Stiftshütte setzen

2. Mose 40,6

Der Opferaltar war der erste Gegenstand, den man auf dem Gelände der Residenz Gottes sah. Ohne ein Opfer auf dem Altar gab es keine Möglichkeit, weiter und tiefer in die Gegenwart Gottes vorzudringen.

Es gibt keine Möglichkeit, Gott ohne Opfer zu dienen. Jeder, der Gott nahekam, zahlte den Preis und brachte ein Opfer. Wenn du die Gegenwart Gottes erfahren willst, musst du einen Preis bezahlen und das Opfer bringen, das Gott von dir verlangt. Überall in der Schrift wurde die Gegenwart Gottes manifestiert, wo Menschen Opfer brachten.

Es gibt Menschen, die predigen das Gleiche wie andere. Aber du spürst die Gegenwart Gottes nie auf eine bestimmte Weise. Der Grund ist einfach - es gibt kein Opfer hinter der Predigt. Es gibt keinen Opferaltar, der vor der Sicht verborgen ist. Der predigende Diener Gottes war nicht am Opferaltar. Ja, er ist ein Prediger, aber es ist keine Präsenz Gottes vorhanden. In seiner Predigt war Gott nicht gegenwärtig. Sieh dir einmal die Predigten im christlichen Fernsehen an. Wir werden feststellen, dass viele gute Ideen und Theorien dargelegt werden, aber nicht alle Pastoren präsentieren die Gegenwart Gottes in ihren Gemeinden und Tätigkeiten. Wir brauchen den Opferaltar. Wir müssen den Preis bezahlen. Wir müssen unsere eigenen Ambitionen aufgeben und sie auf den Altar legen. Wir müssen bestimmte Freundschaften aufgeben und sie auf den Altar legen. Wenn es sein muss, müssen wir unsere Väter, Mütter, Brüder, Schwestern, Frauen, Kinder und sogar unser eigenes Leben opfern.

Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.

Lukas 14,26

Alle, die Gott jemals gedient und seine Gegenwart genossen haben, mussten ihm mit einem Opfer dienen.

1. Aaron brachte Gott Opfer dar und sah die Gegenwart Gottes.

Aber die Brust und die rechte Keule schwang Aaron als Schwingopfer vor dem HERRN, wie der HERR es Mose geboten hatte. Und Aaron hob seine Hände auf zum Volk und segnete sie und stieg herab, nachdem er das Sündopfer, Brandopfer und Dankopfer dargebracht hatte. Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte. Und als sie wieder herauskamen, segneten sie das Volk. Da erschien die Herrlichkeit des HERRN allem Volk. Und ein Feuer ging aus von dem HERRN und verzehrte das Brandopfer und das Fett auf dem Altar. Da alles Volk das sah, frohlockten sie und fielen auf ihr Antlitz.

3. Mose 9,21-24

2. David brachte Gott viele Opfer dar und sah die Gegenwart Gottes.

Er brachte große Opfer für die Lade Gottes. Sie stellte die Gegenwart Gottes dar. Damit die Lade Gottes näher rücken konnte, musste er einige Opfer bringen.

Und es wurde dem König David angesagt, dass der HERR das Haus Obed-Edoms segnete und alles, was er hatte, um der Lade Gottes willen. Da ging er hin und holte die Lade Gottes aus dem Hause Obed-Edoms herauf in die Stadt Davids mit Freuden. Und als die Träger mit der Lade des HERRN sechs Schritte gegangen waren, opferte man einen Stier und ein fettes Kalb.

2. Samuel 6,12-13

Diese Geschichte zeigt uns, wie König David unzählige Opfer darbringt, als er die Lade Gottes hereinbrachte. Die Lade Gottes repräsentiert die Gegenwart Gottes. Nach jeweils sechs Schritten opferten sie einen Stier und ein fettes Kalb. Kann man sich das vorstellen, wie viele Opfer

von Obed-Edoms Haus zur Stadt Davids gemacht dargebracht wurden? Diese Reise Davids symbolisiert, wie das Opfer in die Gegenwart Gottes führt. Es ist Zeit, an seine Gegenwart zu glauben. Erwarte die Gegenwart Gottes, während du dem Herrn dienst. Erwarte die Gegenwart Gottes auf Erden. Gib dich ihm hin. Die Gegenwart Gottes ist dein Opfer wert!

3. Salomo brachte Gott Opfer dar und sah die Gegenwart Gottes.

dessen Sohn war Beera, den Tiglat-Pileser, der König von Assur, gefangen wegführte. Er aber war ein Fürst der Rubeniter. Und ihre Brüder nach ihren Sippen waren: Michael, Meschullam, Scheba, Jorai, Jakan, Sia und Eber, diese sieben. 14 Das sind die Söhne Abihajils, des Sohnes Huris, des Sohnes Jaroachs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jachdos, des Sohnes des Bus.

1.Chronik 5,6&13-14

Als die Israeliten ihre Opfer darbrachten, kam die Gegenwart Gottes auf sie herab. Möchtest du die Gegenwart Gottes in deinem Leben sehen? Dann scheue dich nicht vor dem Opfer, das Gott dir abverlangt. Ein Pastor, der die Gegenwart Gottes in seinem Leben wirken lässt, hat den Preis dafür bezahlt.

Dieser Schriftstelle gemäß opferte Salomo Tausende von Ochsen. Salomo brachte dem Herrn viele Opfer dar. Plötzlich füllte die Gegenwart Gottes den Tempel und niemand konnte stehen, um zu dienen. Gott wurde anscheinend durch das Opfer gerührt. Gott wird auch heute noch von deinem Opfer gerührt. Die Gegenwart Gottes wird erscheinen, wenn du ein gutes Opfer bringst!

KAPITEL 21

Das Becken und die Gegenwart Gottes

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Du sollst auch ein Becken aus Bronze machen mit einem Gestell aus Bronze zum Waschen und sollst es setzen zwischen die Stiftshütte und den Altar und Wasser hineintun, dass Aaron und seine Söhne ihre Hände und Füße darin waschen. Wenn sie in die Stiftshütte gehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, dann werden sie nicht sterben, so soll es auch sein, wenn sie an den Altar treten, um zu dienen und ein Feueropfer zu verbrennen für den HERRN. Sie sollen ihre Hände und ihre Füße waschen, dass sie nicht sterben. Das soll eine ewige Ordnung sein für ihn und sein Geschlecht bei ihren Nachkommen.

2. Mose 30,17-21

Und er machte das Becken aus Bronze und sein Gestell auch aus Bronze von den Spiegeln der Frauen, die vor dem Eingang der Stiftshütte Dienst taten.

2. Mose 38,8

Das Becken aus Messing war eine mit Wasser gefüllte Metallschale. Nach dem Umgang mit dem Blut auf dem Opferaltar muss man sich die Hände waschen. Dies ist ein klarer Schritt auf dem Weg zur Gegenwart Gottes - das mit Wasser gefüllte Waschbecken zum Waschen der Hände und Füße. Das Becken wurde tatsächlich mit den Spiegeln der Frauen gebaut. Das bedeutete, dass man sein Spiegelbild im Wasser sehen konnte, während man sich die Hände wusch. Dieses Gefäß mit Wasser war eine prophetische Vorhersage über die Bedeutung des Wortes Gottes. Ohne die Reinigung deines Geistes wird dein Geist niemals in der Lage sein, die Gegenwart Gottes auf eine bestimmte Weise zu erfahren.

1. Das Becken aus Messing verweist auf die Selbsteinschätzung durch das Wort.

Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Menschen, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah.

Jakobus 1,23-24

Das Becken wurde mit den Spiegeln der Frauen gebaut, so dass man beim Händewaschen sein Spiegelbild sehen konnte. Das Becken war eindeutig eine prophetische Beschreibung von etwas, mit dem man sich selbst beurteilen konnte.

Das Becken verweist daher prophetisch auf das Wort Gottes. Um die Gegenwart Gottes zu erfahren, benötigt man das Wort Gottes. In der Bibel verweist die Waschung mit Wasser immer wieder darauf, dass das Wort Gottes uns reinigt. Jesus sagte: „Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.“

Ihr seid gereinigt durch die Waschung mit dem Wasser des Wortes! Die Lehren des Wortes Gottes werden als Regen beschrieben!

2. Das Becken aus Messing verweist auf die Reinigung durch das Wort.

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Johannes 15,3

Merkt auf, ihr Himmel, ich will reden, und die Erde höre die Rede meines Mundes.

5. Mose 32,1

um sie zu heiligen. Er hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, damit er für sich die Gemeinde herrlich bereite, die keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern die heilig und untadelig sei.

Epheser 5,26-27

Das Messingbecken dient der Reinigung und Erneuerung deines Geistes. Ohne einen erneuerten Geist kannst du mit Gott nicht weit kommen.

Das Wort Gottes ist der Hauptfaktor, um die Gegenwart Gottes zu erfahren. Du kannst deinen Gottesdienst nicht ohne das Wort Gottes halten. Das Wort Gottes gibt den Ton an und die Richtung für alles, was wir tun sollen. Gott ist sein Wort! Gott ist in seinem Wort!

Es gibt einige Geistliche, die sich so verhalten, als ob die Verkündigung des Wortes der Kraft und Gegenwart Gottes zuwiderliefe. Sie sagen Dinge wie: "Ich werde bald mit dem Predigen fertig sein, und dann können wir uns mit der Prophetie und der Macht befassen." Es ist, als ob die Predigt des Wortes die Gegenwart Gottes behindert. Im Gegenteil, die Gegenwart Gottes wird durch das Wort Gottes motiviert. Wir sind nichts ohne das Wort Gottes. Wir kennen Gott durch sein Wort. Wir müssen am Wort festhalten und es voll und ganz annehmen. Es ist der Hauptfaktor zur Gegenwart Gottes. Bevor wir das Heiligtum betreten, müssen wir uns mit dem Wasserbecken befassen, das das Wasser des Wortes enthält. Das zeigt, wie nahe dem Waschbecken dem Allerheiligsten und der Gegenwart Gottes ist.

3. Das Becken aus Messing verweist auf das Wachstum durch das Wort.

Meine Lehre rinne wie der Regen, und meine Rede riesele wie Tau, wie der Regen auf das Gras und wie die Tropfen auf das Kraut.

5. Mose 32,2

Der Regen bringt Wachstum! Das Wort Gottes bringt Wachstum! Wo immer das Wort Gottes wirkt, entsteht Wachstum und Überfluss. Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß Vermehrung wird in deinem Dienst stattfinden, wenn das Wort Gottes sich ausbreitet. Denke niemals, dass das Wort Gottes der Gegenwart und Macht Gottes widerspricht.

Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem. Es wurden auch viele Priester dem Glauben gehorsam.

Apostelgeschichte 6,7

Das Schaubrot und die Gegenwart Gottes

Du sollst auch einen Tisch machen aus Akazienholz; zwei Ellen soll seine Länge sein, eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe. Und du sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen Kranz ringsherum machen und eine Leiste ringsherum eine Handbreit hoch und einen goldenen Kranz an der Leiste ringsherum; und du sollst vier goldene Ringe machen an die vier Ecken an seinen vier Füßen. Dicht unter der Leiste sollen die Ringe sein, sodass man Stangen hineintun und den Tisch tragen könne. Und du sollst die Stangen aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen, dass der Tisch damit getragen werde. Du sollst auch aus feinem Golde seine Schüsseln und Löffel machen, seine Kannen und Schalen, in denen man das Trankopfer darbringe. Und du sollst auf den Tisch Schaubrote legen, die vor meinem Angesicht sind allezeit.

2. Mose 25,23-30

und setzte den Tisch in die Stiftshütte an die Seite der Wohnung nach Norden, außen vor dem Vorhang, und bereitete den Tisch mit den Schaubroten vor dem HERRN, wie der HERR dem Mose geboten hatte,

2. Mose 40,22-23

Die Schaubrote wurden von den Priestern gegessen, als sie in das Heiligtum gingen. Brot steht für das Wort Gottes und das Schaubrot steht für das Wort Gottes, nämlich direkt an Pastoren und Geistliche gerichtet. Viele von Kenneth Hagins Botschaften richteten sich an Prediger des Evangeliums. Als ich anfang, mich von seinen Botschaften zu ernähren, erlebte ich die Gegenwart Gottes.

Viele Fernsehprediger und Autoren predigen gute Botschaften. Diese Botschaften sind gut für gewöhnliche Christen. Viele dieser Pastoren und Autoren geben den Priestern jedoch kein Schaubrot. Es gibt einen Unterschied zwischen den einfachen christlichen Botschaften für den "Alltagschristen", und den Botschaften der Schaubrote für die Verkünder des Evangeliums.

Es stehen bestimmte Inhalte im Wort Gottes, die nur für Pastoren und Geistliche bestimmt sind. Jeder Prediger, der die Macht und die Gegenwart Gottes erfahren will, muss Schaubrot essen. Nicht alle Geistlichen können anderen Pastoren dienen. Nicht alle von ihnen haben die Gabe, mit anderen Pastoren in Kontakt zu treten und sie zu unterrichten. Das Schaubrot repräsentiert die Botschaften aus dem Wort Gottes, die speziell für Pastoren und Geistliche bestimmt sind.

Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, da er Mangel hatte und ihn hungerte, ihn und die bei ihm waren: wie er ging in das Haus Gottes zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar und aß die Schaubrote, die niemand essen darf als die Priester, und gab sie auch denen, die bei ihm waren?

Markus 2,25-26

Selbst in der Bibel werden wir feststellen, dass einige Briefe nur an Pastoren gerichtet sind. Die Briefe an Timotheus und Titus sind wie Schaubrot, weil sie an Diener des Evangeliums gerichtet sind. Diese Briefe sind Schaubrot. Paulus schrieb an Timotheus und bat ihn, ein guter Geistlicher zu sein. Paulus schrieb an Titus und bat ihn, zurückzubleiben und die Dinge in Ordnung zu bringen. Dies waren keine Mitteilungen an

die Gemeinde. Das waren Botschaften an die Pastoren. Das waren Schaubrot-Mitteilungen!

Wenn du die Brüder und Schwestern dies lehrst, so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein, genährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre, der du gefolgt bist.

1. Timotheus 4,6

Deswegen ließ ich dich in Kreta, dass du vollends ausrichten solltest, was noch fehlt, und Stadt für Stadt Älteste einsetzt, wie ich dir befohlen habe:

Titus 1,5

Die Menschen entwickeln sich nicht im Dienst, weil sie Botschaften für Alltagschristen hören. Sie müssen Botschaften wahrnehmen, die für Pastoren bestimmt sind. Lieber Diener Gottes, es gibt höhere Botschaften, die für dich bestimmt sind. Lieber Diener Gottes, es gibt Tiefgründigeres, was nur für dich bestimmt ist. Je mehr du das Schaubrot isst, desto mehr wirst du Gottes Gegenwart erleben!

Der Leuchter und die Gegenwart Gottes

Du sollst auch einen Leuchter aus feinem Golde machen, Fuß und Schaft in getriebener Arbeit, mit Kelchen, Knäufen und Blumen. Sechs Arme sollen von dem Leuchter nach beiden Seiten ausgehen, nach jeder Seite drei Arme. Jeder Arm soll drei Kelche wie Mandelblüten haben mit Knäufen und Blumen. So soll es sein bei den sechs Armen an dem Leuchter. Aber der Schaft am Leuchter soll vier Kelche wie Mandelblüten haben mit Knäufen und Blumen

2. Mose 25,31-34

Der Leuchter war die einzige Lichtquelle im Heiligtum. Dieses war ein Zelt ohne Fenster. Es gab überhaupt keine Lichteinlässe im Heiligtum. Der Leuchter enthielt das Öl, das brannte und Licht an der Heiligen Stätte bereitstellte. Der Leuchter stellt eindeutig die Richtung und Führung des Heiligen Geistes für dein Leben und deinen Dienst dar.

Wenn du der Gegenwart Gottes näherkommst, kannst du dich überhaupt nicht auf „natürliches Licht“ verlassen. Du mußt dich bei allem, was du tust, immer mehr auf übernatürliche Führung verlassen. Du kannst nicht behaupten, über Weisheit zu verfügen, wenn du den Willen Gottes nicht erkennst.

Durch die übernatürliche Führung des Geistes wirst du die festgelegten Zeiten Gottes kennen. Du wirst große Dinge für Gott vollbringen, weil seine Weisheit tief in dir eingesenkt wird. Nur wenn du dem übernatürlichen Licht Gottes folgst, kommst du in seine Gegenwart.

Tiere verfügen über einen übernatürlichen Orientierungssinn. Sie sind in der Lage, über Hunderte von Kilometern hinweg ohne Kompass jeglicher Art zu wandern. Diese Tiere waren noch nie in der Schule.

Der Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, Turteltaube, Schwalbe und Drossel halten die Zeit ein, in der sie wiederkommen sollen; aber mein Volk will das Recht des HERRN nicht wissen. Wie könnt ihr sagen: »Wir sind weise und haben das Gesetz des HERRN bei uns«? Ist's doch lauter Lüge, was die Schreiber daraus machen. Die Weisen müssen zuschanden, erschreckt und gefangen werden; denn was können sie Weises lehren, wenn sie des HERRN Wort verwerfen?

Jeremia 8,7-9

Tiere haben keine Technologie zur Verfügung, aber sie wissen, wohin sie wollen und wie sie dorthin gelangen. Das ist übernatürlich! Gottes Wort lehrt uns, dass wir noch nicht weise sind, wenn wir es nicht mit den Tieren aufnehmen können, was die übernatürliche Führung angeht. Durch den Heiligen Geist werden wir übernatürliche Führung erhalten und in der Lage sein, den Tieren in ihrem übernatürlichen Wissen und ihrer Zeitplanung zu entsprechen. Von

heute an kennen wir übernatürliche Zeiten und Einschätzungen. In dem Maße, wie unsere Fähigkeit, uns übernatürlich leiten zu lassen, zunimmt, werden wir der Gegenwart Gottes näherkommen.

Und der Engel, der mit mir redete, weckte mich abermals auf, wie man vom Schlaf erweckt wird, und sprach zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach: Ich sah, und siehe, da war ein Leuchter, ganz aus Gold, mit einer Schale oben darauf, auf der sieben Lampen waren und je sieben Schnauzen an jeder Lampe, die auf ihr war, und zwei Ölbäume dabei, einer zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken. Und ich fuhr fort und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, was ist das? Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was das ist? Ich aber sprach: Nein, mein Herr. Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sacharja 4,1-6

Sacharja sah in den Visionen Gottes den goldenen Leuchter, seine sieben Lampen und sieben Rohre. Der Leuchter wurde von Olivenbäumen an der Seite mit Olivenöl genährt. Er fragte den Engel, was es bedeute, und jener erklärte, dass dies eine Vision des Heiligen Geistes sei.

Sacharjas Vision des Leuchters war eine Vision der Führung des Heiligen Geistes. Es war eine Vision dessen, wie der Bau des Tempels ohne menschliche Kraft und Fähigkeiten, aber mit dem mächtigen Geist Gottes vollbracht wird.

Der Leuchter repräsentiert immer die übernatürliche Führung des Geistes Gottes. Die übernatürliche Führung des Heiligen Geistes führt dir Macht zu. Die übernatürliche Führung des Heiligen Geistes macht dich zu einem Erbauer. Die übernatürliche Führung des Heiligen Geistes lässt dich große Dinge für Gott vollbringen. Die übernatürliche Führung des Heiligen Geistes ermöglicht es dir, den Tempel Gottes zu vollenden und die Gegenwart Gottes zu erfahren.

Der Weihrauchaltar und die Gegenwart Gottes

Du sollst auch einen Räucheraltar machen aus Akazienholz, eine Elle lang und ebenso breit, viereckig, und zwei Ellen hoch. Seine Hörner sollen aus einem Stück mit ihm sein. Und du sollst ihn mit feinem Golde überziehen, seine Platte und seine Wände ringsherum und seine Hörner. Und sollst einen Kranz von Gold ringsherum machen

2. Mose 30,1-3

Du sollst auch einen Räucheraltar machen aus Akazienholz, eine Elle lang und ebenso breit, viereckig, und zwei Ellen hoch. Seine Hörner sollen aus einem Stück mit ihm sein. Und du sollst ihn mit feinem Golde überziehen, seine Platte und seine Wände ringsherum und seine Hörner. Und sollst einen Kranz von Gold ringsherum machen

2. Mose 30,1-3

Und Aaron soll darauf verbrennen gutes Räucherwerk jeden Morgen, wenn er die Lampen zurichtet. Desgleichen wenn er die Lampen aufsetzt gegen Abend, soll er solches Räucherwerk auch verbrennen. Das soll das tägliche Räucheropfer sein vor dem HERRN bei euren Nachkommen.

2. Mose 30,7-8

Und er setzte den goldenen Altar in die Stiftshütte vor den Vorhang und räucherte darauf mit wohlriechendem Räucherwerk, wie ihm der HERR geboten hatte,

2. Mose 40,26-27

Der Weihrauchaltar war ein Hauptfaktor zum Eintritt in die Gegenwart Gottes. Der Weihrauch drang aus dem Allerheiligsten, in dem die endgültige Gegenwart Gottes wohnte, nach innen.

1. Weihrauch ist ein Verweis auf unsere Gebete, die die Gegenwart Gottes hervorrufen.

Mein Gebet möge vor dir gelten als ein Räucheropfer, das Aufheben meiner Hände als ein Abendopfer.

Psalm 141,2

Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron. Und der Rauch des Räucherwerks mit den Gebeten der Heiligen stieg von der Hand des Engels hinauf vor Gott.

Offenbarung 8,3-4

Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Wesen und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und ein jeder hatte eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen,

Offenbarung 5,8

Dies ist eine wichtige Offenbarung. Wir erhalten in der Bibel Einblicke in den Himmel. Diese flüchtigen Blicke des Himmels symbolisieren uns, dass unsere Gebete wie Weihrauch vor Gott aufsteigen. Gott empfängt unsere Gebete und Opfer als Weihrauch, der nach oben aufsteigt. Weihrauch schafft eine Atmosphäre, die gesehen und gerochen werden kann. Gott sieht und riecht deine Gebete und das zieht dich in die Gegenwart Gottes. In der ganzen Heiligen Schrift wird Weihrauch als eine Art Gebet dargelegt. Das Gebet bringt definitiv die Gegenwart Gottes.

2. Weihrauch ist ein Verweis auf unsere Opfergaben, die die Gegenwart Gottes hervorrufen.

und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Matthäus 2,11

Weihrauch ist mehr als Gebet! Dieses Heilmittel kombiniert dein Gebet und deine Gaben! Als Jesus geboren wurde, kamen weise Männer aus dem Osten mit drei Gaben: Myrrhe, Gold und Weihrauch. Es ist dies weißer Weihrauch! Dies ist die wertvollste Sorte reinen Weihrauchs. Weihrauch wurde Jesus als besonderes Geschenk überreicht. Weihrauch war daher eine Art Opfer, das dem Herrn dargebracht wurde. Opfergaben können die Gegenwart Gottes hervorrufen und den Lauf der Ereignisse in deinem Leben verändern.

Dein kraftvolles Opfer kann als eine Art Gebet aufsteigen, das Gottes Meinung ändern kann. Zum Beispiel wurde der König von Moab und die Moabiter zur Niederlage und Vernichtung verurteilt. Der Prophet hatte ihre Vernichtung prophezeit, und sie waren dem Untergang geweiht.

So bringt mir nun einen Spielmann! Und als der Spielmann auf den Saiten spielte, kam die Hand des HERRN auf Elisa, und er sprach: So spricht der HERR: Macht hier und da Gruben in diesem Tal. Denn so spricht der HERR: Ihr werdet weder Wind noch Regen sehen; dennoch soll das Tal voll Wasser werden, dass ihr und eure Leute und euer Vieh trinken könnt. Und das ist noch ein Geringes vor dem HERRN; er wird auch die Moabiter in eure Hand geben, sodass ihr wüste machen werdet alle festen Städte und alle auserwählten Städte und fällen alle guten Bäume und verstopfen alle Wasserbrunnen und alle guten Äcker mit Steinen verderben.

2. Könige 3,15-19

Diese Prophezeiung kündigte für die Moabiter das Schicksal an. Wir wissen, dass Gott kein Mensch ist, der lügt (4. Mose 23,19). Wir wissen, dass, als Elisa das Wort Gottes sprach, es sicher war und die Moabiter dem Untergang geweiht waren. Es gab keine Möglichkeit, dass die Moabiter entkommen könnten. Der König änderte jedoch den Verlauf der Prophezeiung durch sein Opfer. Das Opfer, das er gab, setzte eine solche Macht frei, dass das Wort Gottes geändert und die Zerstörung, die für Moab bestimmt war, abgewehrt wurde.

Als aber der König der Moabiter sah, dass ihm der Kampf zu stark war, nahm er siebenhundert Mann mit sich, die das Schwert führten, um beim König von Edom durchzubrechen; aber sie konnten's nicht. Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner statt König werden sollte, und opferte ihn zum Brandopfer auf der Mauer. Da kam ein großer Zorn über Israel, sodass sie von ihm abzogen und in ihr Land zurückkehrten.

2. Könige 3,26-27

Du kannst alles Verderben und jede Zerstörung, die auf dich zukommt, durch deine Opfergaben ablenken. Du kannst die Gegenwart Gottes durch die süß riechenden Gebete und die intensiven Opfergaben, die du für den Herrn hast, herbeirufen.

Das Allerheiligste

Und du sollst den Vorhang an die Haken hängen und die Lade mit dem Gesetz hinter den Vorhang setzen, dass er euch eine Scheidewand sei zwischen dem Heiligen und dem Allerheiligsten. Und du sollst den Gnadenstuhl auf die Lade mit dem Gesetz tun, die im Allerheiligsten steht. Den Tisch aber setze außen vor den Vorhang und den Leuchter dem Tisch gegenüber an die Südseite in der Wohnung, dass der Tisch nach Norden zu steht.

2. Mose 26,33-35

Die ultimative Gegenwart Gottes befindet sich im Allerheiligsten. Das Allerheiligste enthielt den Gnadenstuhl, die Cherubim, die Lade Gottes und die Tafeln des Gesetzes: Der Hohepriester, der in das Allerheiligste eingetreten war, begegnete diesen vier Hauptgegenständen.

1. Die mit Gold bedeckte Lade Gottes verweist auf einen hohen Preis für Gottes Gegenwart.

Macht eine Lade aus Akazienholz; zwei und eine halbe Elle soll die Länge sein, anderthalb Ellen die Breite und anderthalb Ellen die Höhe. Du sollst sie mit feinem Gold überziehen innen und außen und einen goldenen Kranz an ihr ringsherum machen.

Und du sollst in die Lade das Gesetz legen, das ich dir geben werde.

2. Mose 25,10-11&16

Die Lade Gottes repräsentiert die Gegenwart Gottes. Die ultimative Gegenwart Gottes ist nicht leicht zu definieren. Es ist gefährlich, in der Sünde zu wandeln oder in der Gegenwart Gottes den Narren zu spielen. Die Lade Gottes ist vollständig mit Gold bedeckt. Nur die höchste Qualität und die teuersten Materialien können die letztendliche Gegenwart Gottes abrufen. Messing ist nicht akzeptabel, wenn du die ultimative Gegenwart Gottes erfahren willst.

Viele Geistliche führen einen Dienst durch, der äußerlich glänzend und wertvoll aussieht. Doch sie arbeiten nicht mit realen Werten, sondern nur mit äußerem Glanz. Gott schaut auf das Herz. Gott schaut auf die Realitäten. Es ist wichtig, dass wir uns auf die wirklichen Dinge orientieren, denn Gott wird nicht beeindruckt von äußerlichen Nettigkeiten. Die Menschen sind vielleicht nicht von dir beeindruckt, aber der allmächtige Gott kann es durchaus sein, weil du Gold für deinen Dienst einsetzt und einen hohen Preis dafür bezahlt hast.

2. Die Tafeln des Gesetzes verweisen auf die höheren Absichten Gottes.

Und du sollst den Gnadenstuhl oben auf die Lade tun und in die Lade das Gesetz legen, das ich dir geben werde.

2. Mose 25,21

In der Lade findest du die Tafeln des Gesetzes. Diese künden von den letztlichen Zielen Gottes. Wenn du dich der Gegenwart Gottes nherst, verstehst du seine Absichten.

Die Zehn Gebote sind Anweisungen Gottes. Jeder kennt sie. Aber mit welcher Absicht hatte Gott diese Gebote offenbart? Wenn du weit von der Gegenwart Gottes entfernt bist, magst du seine Gebote kennen, wirst aber seine Absichten nicht verstehen.

Gott hat vieles beabsichtigt, aber nur wenige Menschen wissen, was genau. Nur in seiner direkten Nähe lassen sich seine Absichten verstehen. Wenn du Gott nahe bist, wirst du verstehen, worum er bemüht ist. Wer die Absichten Gottes nicht versteht, ist verwirrt. Warum ließ Gott diese Person am Leben? Warum ließ er dafür andere sterben? Warum lässt Gott bestimmte Dinge geschehen?

Das ist der Plan, den er hat für die ganze Erde, und das ist die Hand, die ausgereckt ist über alle Völker. Denn der HERR Zebaoth hat's beschlossen – wer will's wehren? Und seine Hand ist ausgereckt – wer will sie wenden?

Jesaja 14,26-27

3. Die Cherubim repräsentieren die allgegenwärtigen Engel in der Gegenwart Gottes.

Und du sollst zwei goldene Cherubim machen. Als getriebene Arbeit sollst du sie ausführen an beiden Enden des Gnadenstuhls, sodass ein Cherub sei an diesem Ende, der andere an jenem. Aus dem Gnadenstuhl sollt ihr die Cherubim herausarbeiten an seinen beiden Enden. Und die Cherubim sollen ihre Flgel nach oben ausbreiten, dass sie mit ihren Flgeln den Gnadenstuhl bedecken und eines jeden Antlitz gegen das des andern stehe; und ihr Antlitz soll zum Gnadenstuhl gerichtet sein.

2. Mose 25,18-20

Es gibt immer Engel in der Gegenwart Gottes. Gott ist nie ohne Engel. Jede Offenbarung von Gottes Gegenwart offenbart eine Vielzahl von Engeln. Wenn du die Gegenwart Gottes erfährst, wirst du die Gegenwart vieler Engel erleben. Die Gegenwart Gottes ist durch die Gegenwart von Engeln gekennzeichnet. Wie Ameisen um Zucker. Sie kommen nur wegen des Zuckers.

Engel sind immer da, wenn Gott da ist. Jeder, der viele Engel sieht, sieht die Gegenwart Gottes. Sei dankbar, wenn jemand Engel um dich herum sieht. Es ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Du magst die Engel sehen, aber Gott vielleicht nicht so deutlich. Aber die Anwesenheit der Engel ist ein sicheres Zeichen dafür, dass Gott in der Nähe ist.

Wer überwindet, soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Offenbarung 3,5

Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Wesen und um die Ältesten her, und ihre Zahl war zehntausendmal zehntausend und vieltausendmal tausend;

Offenbarung 5,11

- 4. Der Gnadenstuhl ist ein Symbol für Gottes Barmherzigkeit und Gnade.**

Du sollst auch einen Gnadenstuhl machen aus feinem Golde; zwei und eine halbe Elle soll seine Länge sein und anderthalb Ellen seine Breite.

2. Mose 25,17

Der Gnadenstuhl ist der Ort, an dem du die Barmherzigkeit Gottes empfängst. Die Bibel lehrt uns, mutig zum Thron der Gnade zu kommen, damit wir Barmherzigkeit und Gnade empfangen können - zur Hilfe in der Not.

Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.

Hebräer 4,16

Von der Gegenwart Gottes kann man wirklich nicht viel erwarten, außer Barmherzigkeit. Wenn wir in seiner Gegenwart ankommen, werden wir uns unserer Sünden und Unzulänglichkeiten sehr bewusst sein. In der Tat sind wir mit Sünde beladen und eigentlich dem Bösen zugewandt. Jesus bildete seine Jünger so zu Aposteln aus: "Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!" (Lukas 11,13)

In dieser erstaunlichen Schriftstelle nannte Jesus seine Jünger „böse“. Seine Jünger hatten ihn gebeten, sie zu lehren, wie man betet. Er sah sie mitleidig an und sagte: „Auch ihr bösen Menschen gebt gute Gaben; wie viel mehr mein Vater.“ Jesus weiß, wie böse wir sind. Selbst Jünger, die etwas über das Gebet lernen wollen, sind böse Menschen. Wie viel gilt dies für jene, die keine Jünger sind? Oder für jene, die nichts über das Gebet lernen wollen? Unser Zustand ist wirklich verzweifelt! Wir brauchen Barmherzigkeit und Gnade! Wir sind im Grunde böse! Bist du nicht froh, dass es einen Gnadenstuhl in seiner Gegenwart gibt? Du wirst Barmherzigkeit erfahren, wenn du die Nähe zu Gott suchst und in seiner Gegenwart sein willst.

KAPITEL 26

Im Westen kommst du näher

**Deine Fluten rauschen daher, / und eine Tiefe ruft
die andere; alle deine Wasserwogen und Wellen
gehen über mich.**

Psalm 42,8

In welche Richtung blickst du? Stehst du der Welt gegenüber und interessierst du dich mehr für die Geschäfte, das Geldverdienen und den weltlichen Ruhm? Warum bist du froh, jemand zu sein, der sowohl die Welt als auch die Kirche anspricht? Warum spricht dich weltlicher Beifall an? Anstatt ein Prophet Gottes zu sein, bist du ein weltliches Sprachrohr, das überall die Worte berühmter weltlicher Männer zitiert. Warum bist du glücklicher, mit Geschäftsleuten als mit Gottes Dienern in Verbindung gebracht zu werden? Dies geschieht, weil du spirituell gesehen völlig nach Osten orientiert bist!

Es ist Zeit für dich, tiefer in die Gegenwart Gottes einzutauchen! Wir können stets Tiefgründigeres erreichen. Du musst dich an der Gegenwart Gottes orientieren. Du musst dein ganzes Leben darauf ausrichten, Gott zu folgen und tiefgründiger zu werden. Prophetisch bedeutet das, dass man sich nach Westen orientieren muss. Gen Westen zu gehen bedeutet, tiefer in die Gegenwart Gottes zu gelangen. Die meisten Christen orientieren sich nach Osten. Nämlich zu irdischen Belangen. Solche Dinge haben dich ausgetrocknet! Das wird stets auch der Fall sein!

Viele Prediger sind nicht auf die Ewigkeit bedacht. Sie orientieren sich ebenfalls an irdischen Dingen. Weltliche Ziele haben die Herzen von Gottes Dienern erfüllt. Der böse Ehrgeiz, Geschäftsmagnaten zu sein, hat die Herzen der demütigen Diener Gottes erobert. Deine bösen Wünsche ziehen dich nach Osten. Adam, Eva, Kain und Lot gingen alle nach Osten! Ihre Herzen waren in eine Richtung ausgerichtet, die sie von Gott wegführte. Anstatt flacher, weltlicher, irdischer und fleischlicher zu werden, müsst ihr tiefgründiger, geistiger und himmlischer werden. Der Wunsch nach irdischen Dingen hat die Kirche trocken, ausgetrocknet und unfruchtbar gemacht. Wie kommt es, dass ein Großteil der Kirche nach Osten ausgerichtet ist?

**1. Der tiefste hinterste Teil des Tabernakels lag im Westen.
Wer tiefer in die Gegenwart Gottes geht, würde nach
Westen gehen.**

Wer tiefer in den Tabernakel geht, geht nach Westen. Das Allerheiligste

war tief im Tabernakel, nach Westen gerichtet. Tiefer in die Gegenwart Gottes zu gehen bedeutet, dass du in Richtung Westen gehst.

Zwanzig von ihnen sollen nach Süden stehen. Vierzig silberne Füße sollst du machen unter den zwanzig Brettern, je zwei Füße unter jedem Brett für seine zwei Zapfen. Ebenso sollen auf der andern Seite, nach Norden, auch zwanzig Bretter stehen mit vierzig silbernen Füßen, je zwei Füße unter jedem Brett. Und für die Rückseite der Wohnung nach Westen sollst du sechs Bretter machen;

2. Mose 26,18-22

2. Die Vorderseite des Tabernakels war nach Osten gerichtet. Wer sich vom Tabernakel und der Gegenwart Gottes entfernt, geht nach Osten.

Wer also aus der Stiftshütte herauskommt, geht nach Osten. Somit führt Osten von der Gegenwart Gottes weg.

Ebenso sollen an der Nordseite Behänge sein, hundert Ellen lang, und zwanzig Säulen auf zwanzig Füßen von Bronze und ihre Nägel und ihre Ringbänder von Silber. Und nach Westen soll die Breite des Vorhofes Behänge haben, fünfzig Ellen lang, zehn Säulen auf zehn Füßen. Nach Osten aber soll die Breite des Vorhofes fünfzig Ellen haben,

2. Mose 27,11-13

3. Die Tore aller jüdischen Tempel und Kultstätten sind nach Osten gerichtet. Wer sich vom Tabernakel und der Gegenwart Gottes entfernt, geht nach Osten.

Und er führte mich wieder zu der Tür des Tempels. Und siehe, da floss ein Wasser heraus unter der Schwelle des Tempels nach Osten; denn die vordere Seite des Tempels lag gegen Osten. Und das Wasser lief unten an der südlichen Seitenwand des Tempels hinab, südlich am Altar vorbei. Und er führte mich hinaus durch das Tor im Norden und brachte mich außen herum zum äußeren Tor im Osten; und siehe, das Wasser entsprang seiner südlichen Seitenwand.

Hesekiel 47,1-2

Wenn du tiefer in den Tempel schreitest, gelangst du nach Westen. *Nach Westen zu gehen, bedeutet immer, auf Gott zuzugehen, während man sich nach Osten von Gott entfernt.* Nach Westen zu gehen symbolisiert, tiefer in Gott einzudringen.

Das Allerheiligste (der tiefste Teil des Tabernakels) befand sich am westlichen Ende des Hofes. Nach Westen zu gehen symbolisiert, sich zu Gott hinzubewegen. Nach Osten hin entfernt man sich von ihm.

Das Allerheiligste, die Wohnstätte Gottes im Tabernakel, befand sich am westlichen Ende des Hofes.

In der Bibel verweist ein Weg nach Osten auf die Entfernung von Gott. Nach Westen zu gehen bedeutet, tiefer in Gott hineinzugehen.

Gott ist nicht überall gleich. Gott wird dir die Richtung vorgeben, in die du gehen musst. Wie du sehen kannst, entfernst du dich gen Osten von Gott. Es ist wichtig, dass du der Anleitung des Heiligen Geistes folgst. Du musst dich auf die Richtung orientieren, wo sich Gottes Gegenwart befindet. Gott ist nicht überall gleich. Gott ist ortsempfindlich. Gott ist richtungsempfindlich. Du kannst nicht einfach in jede Richtung gehen. Du musst dich an Gott orientieren!

In 5. Mose 12,13-14 lehrt die Schrift, dass Gott darüber verfügt, wo die Menschen ihn anbeten sollen. Gott sagt: "Ich möchte nicht, dass du mich irgendwo anbetest." Ab heute wird Gott deine Richtung und deine Orientierung wählen. Gott kann dich auf einen Mann Gottes, auf einen Dienst oder auf eine Kirche ausrichten. Nimm die Orientierung an, die er dir gibt, und orientiere dich von nun an in diese Richtung.

Gott ist nicht in jede Richtung gleichermaßen orientiert. Gehe nach Westen in die Gegenwart Gottes. Gehe tiefer in das Tabernakel hinein, indem du nach Westen gehst. Gehe tiefer in Gottes Residenz, indem du tiefer in den prophetischen und mystischen westlichen Horizont deines Lebens gehst. Versuche nicht, wie die Welt zu sein! Versuche nicht, so viele Studienabschlüsse wie deine weltlichen Kollegen zu erlangen! Versuche nicht, so viel Geld zu haben wie sie. Versuche nicht, weltlich zu sein!

- 4. Adam und Eva gingen nach Osten, als sie aus der Gegenwart Gottes vertrieben wurden! Nach Osten zu gehen symbolisiert, von Gott wegzugehen. Das Tor des Gartens Eden befand sich auf der Ostseite.**

Und Gott der HERR sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, dass er nur nicht ausstrecke seine Hand und nehme auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich! Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war. Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.

1. Mose 3,22-24

- 5. Kain ging nach Osten! Er ging weg von der Gegenwart Gottes in das Land Nod, östlich von Eden.**

Aber der HERR sprach zu ihm: Nein, sondern wer Kain totschrägt, das soll siebenfältig gerächt werden. Und der HERR machte ein Zeichen an Kain, dass ihn niemand erschläge, der ihn fände. So ging Kain hinweg von dem Angesicht des HERRN und wohnte im Lande Nod, jenseits von Eden, gegen Osten.

1. Mose 4,15-16

- 6. Lot ging nach Osten! Lot spaltete sich von Abraham, ging nach Osten und landete in den bösen Städten Sodom und Gomorra.**

Steht dir nicht alles Land offen? Trenne dich doch von mir! Willst du zur Linken, so will ich zur Rechten, oder willst du zur Rechten, so will ich zur Linken. Da hob Lot seine Augen auf und sah die ganze Gegend am Jordan, dass sie wasserreich war. Denn bevor der HERR Sodom und Gomorra vernichtete, war sie bis nach Zoar hin wie der Garten des HERRN, gleichwie Ägyptenland. Da erwählte sich Lot die ganze Gegend am Jordan und zog nach Osten.

Also trennte sich ein Bruder von dem andern, sodass Abram wohnte im Lande Kanaan und Lot in den Städten jener Gegend. Und Lot zog mit seinen Zelten bis nach Sodom.

1. Mose 13,9-12

7. Widerspenstige Menschen, die Götzen dienen, blicken nach Osten, weil sie von Gott weggerichtet sind.

Und er führte mich in den inneren Vorhof am Hause des HERRN; und siehe, vor dem Eingang zum Tempel des HERRN, zwischen der Vorhalle und dem Altar, standen etwa fünfundzwanzig Männer, die ihren Rücken gegen den Tempel des HERRN und ihr Gesicht gegen Osten gewendet hatten, und beteten gegen Osten die Sonne an.

Hesekiel 8,16

Literaturverzeichnis

Kapitel 8

Thema *Saphirsteine* - abgerufen von
<http://www.ggapcpakistan.com/Sapphire.html>. April 2019

Kapitel 26

Übersicht über das Tabernakeltor des Hofes, Jack Zavada
Abgerufen von: <https://www.thoughtco.com/tabernacle-gate-of-court-700103>. April 2019